



Studienführer BA Moderne Sinologie

Wintersemester 2024/2025



Grußwort

Liebe Studierende,

Herzlich willkommen am Ostasiatischen Seminar der Universität Göttingen. Sie haben sich für unseren Bachelor-Studiengang „Moderne Sinologie“ entschieden und sind sicher schon gespannt auf Ihr Studium und das Universitätsleben. Um Ihnen den Einstieg zu erleichtern, haben wir in diesem Studienführer Informationen zum Seminar, den sinologischen Studiengängen und den diversen organisatorischen Aspekten des Studiums zusammengetragen. Bitte lesen Sie diese Informationen gründlich durch. Sollten Dinge unklar sein oder sich individuelle Fragen ergeben, wenden Sie sich bitte immer an die Fachstudienberatung.

Das Studium wird heute von vielen als zu verschult kritisiert – das mag man sehen wie man will. Wir sind jedoch darum bemüht, Ihnen hier ein möglichst „unverschultes“ Studium zu bieten, das Ihnen auch die Möglichkeit gibt, individuelle Schwerpunkte zu setzen. Dieser Studienführer dient u.a. dazu, Ihnen dabei eine Orientierungshilfe zu geben und gleichzeitig über zusätzliche Angebote wie Kalligraphieunterricht und den Filmzyklus zu informieren. Außerdem finden Sie Informationen zu den Besonderheiten der Studiengänge, Wahlmöglichkeiten während des Studiums und die breite Palette an Austauschprogrammen. Zu einem „unverschulten“ Studium zählt auch, dass Sie sich früh über Wahlmöglichkeiten informieren, Ihren Studienverlauf bewusst und frühzeitig planen und jenseits der Pflichtkurse eigene Interessen entdecken und entfalten. Auch hier werden Sie mit Fragen immer auf offene Ohren stoßen. Ihre Anregungen werden immer im Rahmen des Möglichen und Sinnvollen positiv aufgegriffen werden.

Sie sollten sich aber auch im Klaren darüber sein, dass Sie mit Ihrer Entscheidung für einen unserer Studiengänge eine Wahl getroffen haben, die Ihnen sehr viel abverlangen wird. China wird in den Schulen immer noch stiefmütterlich behandelt und in den Medien häufig verzerrt dargestellt. Das Erlernen der chinesischen Sprache ist sehr zeitintensiv. Sie werden also so manchen Abend zu Hause sitzen, pauken und neidisch auf Kommilitoninnen und Kommilitonen anderer Fächer schauen, bei denen es etwas entspannter zugeht. Das Studium wird Sie aber auch reichhaltig belohnen. Es wird Sie mit einer Kultur und Sprache vertraut machen, die Ihren Horizont erweitern und deswegen sehr viel Spaß machen wird. Last but not least, wird es Ihnen auch vielfältige internationale Lebenserfahrungen ermöglichen und Berufsoptionen eröffnen.

Im Namen aller MitarbeiterInnen wünsche ich Ihnen viel Spaß beim Studium und hoffe, dass Sie sich bei uns wohl fühlen werden.

Prof. Dr. Axel Schneider, Direktor des Ostasiatischen Seminars

Inhaltsverzeichnis

Das Ostasiatische Seminar der Universität Göttingen	4
So finden Sie uns:	4
Inhaltliche Ausrichtung des Seminars	5
AnsprechpartnerInnen im OAS	6
Online-Angebote des Seminars	7
Bibliothek	8
Studentische Initiativen und Aktivitäten des Seminars	9
Fachgruppe	9
Aktivitäten des Seminars	9
Beratungsangebote	10
Allgemeine Studienberatung der Philosophischen Fakultät	10
Beratungs- und Informationsstellen an der Universität Göttingen	10
Psychosoziale Beratung	11
Nachteilsausgleich	11
Fachstudienberatung des Ostasiatischen Seminars	12
Das Studium „Moderne Sinologie“	13
Anforderungen des Studienfachs	13
Berufsqualifikationen	13
Aufbau des Studiums	14
Das Fachstudium Moderne Sinologie	17
Erstes Studienjahr (mit Sprachkurs Modernes Chinesisch I)	17
Zweites Studienjahr	21
Drittes Studienjahr	21
Weitere Lehrangebote	21
Außerfachlicher Kompetenzbereich (AFK)	23
Schlüsselkompetenzen	25
Weitere Informationen und Kontaktdaten finden Sie unter:	26
Bachelorarbeit	27
Anrechnung von auswärtigen Studienleistungen	28
Sprachliche Vorkenntnisse (Nicht-ErstsprachlerInnen)	28
Besondere Regelung für Studierende, deren Erstsprache Chinesisch ist:	28
Anerkennung extern erworbener Fachkenntnisse	29
Der Auslandsaufenthalt (für Nicht-ErstsprachlerInnen)	29
Allgemeines	29
Partneruniversitäten	31
Vorbereitungen für den Auslandsaufenthalt	32
Beantragung eines Visums	33
Weitere zu beachtende Punkte	33
Finanzierung des Auslandsaufenthaltes	34
Auslands-BAföG	34
Stipendien: DAAD	35

Stipendien: PROMOS	36
Weitere Stipendienangebote	36
Studienorganisation: Lehrveranstaltungen, Leistungen, Prüfungen	37
Lehrveranstaltungen und Module	37
Vorlesung	37
Seminar	37
Tutorium	37
Übung	37
Kolloquium	37
Vorlesungsverzeichnis: HISinOne EXA und Veranstaltungssuche	38
Kursanmeldung: Stud.IP	39
Anwesenheitspflicht	40
Akademische Zeitrechnung	41
SWS (Semesterwochenstunden)	41
Akademisches Viertel	41
Semesterzeiten	41
Prüfungen	42
Spezielle Leistungen	43
Prüfungsanmeldung: FlexNow	44
Krankheitsbedingtes Fernbleiben von der Prüfung / Verlängerung der Abgabefrist	44
Wiederholbarkeit von Lehrveranstaltungen und Prüfungen	46
AnsprechpartnerInnen zum Thema Prüfungen	47
Empfehlungsschreiben und Gutachten	48
ABC für Studienanfänger	49
akademisches Viertel	49
Credit (Abk. „C“)	49
c.t.	49
Modul	49
N.N.	49
Seminar	49
Semesterapparat	50
s.t.	50
SWS	50
Tutorium	50
Übung	50
Vorlesung	50
Anhang 1: Aufbau des Studiengangs (Nicht-Erstsprache Chinesisch)	51
Anhang 2: Aufbau des Studiengangs (Erstsprache Chinesisch)	52
Anhang 3: Prüfungs- und Studienordnung Mono-BA Moderne Sinologie	53
Anhang 4: Bewerbungsverfahren für einen Studienplatz für den verpflichtenden Auslandsaufenthalt	54
Checkliste von Göttingen International	55
<i>Global Exchange Programme</i> Verfahren für Outgoing-Studierendenmobilität	55

Das Ostasiatische Seminar der Universität Göttingen

So finden Sie uns:

Die Räumlichkeiten des Ostasiatischen Seminars befinden sich im Kulturwissenschaftlichen Zentrum (KWZ).

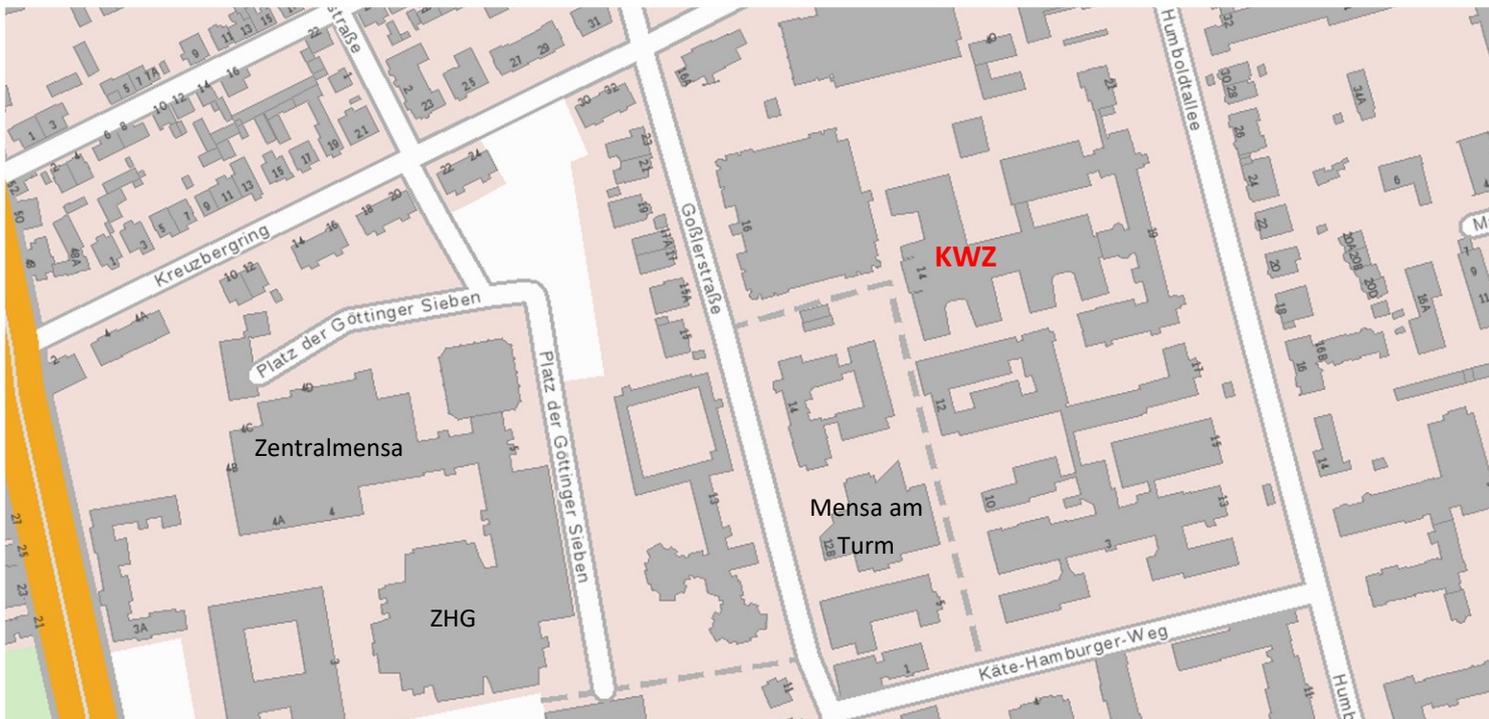
Adresse:

Ostasiatisches Seminar
Heinrich-Düker-Weg 14
D - 37073 Göttingen

Geschäftszimmer:

Raum: KWZ 0.708
Tel 0551-39 24345
E-Mail: oas@gwdg.de

Lage des KWZ auf dem Campus:



Inhaltliche Ausrichtung des Seminars

In ihrer inhaltlichen und methodischen Ausrichtung versteht sich die Göttinger Sinologie als moderne Regionalwissenschaft in einem dreifachen Sinn: Sie ist **modern und gegenwartsbezogen** hinsichtlich der erforschten **Epoche** (China vom 17. bis 21. Jahrhundert), modern in **ihrem interregional-vergleichenden Ansatz** (Vergleiche z.B. mit Indien) und modern in ihrer **interdisziplinären Zusammenarbeit** mit benachbarten Kultur- und Sozialwissenschaften. Was heißt das im Einzelnen?

China ist eine Zivilisation, die sowohl im realen Geschehen als auch in ihrem Selbstverständnis nicht ohne ihre **tiefen historischen Wurzeln** zu verstehen ist. So liegen zwar die Schwerpunkte der modernen Sinologie auf der Zeit ab ca. 1600, doch die historischen Wurzeln werden sowohl in speziellen Einzelveranstaltungen thematisiert als auch in jeder Lehrveranstaltung zur modernen Entwicklung Chinas aufgezeigt.

China mag zwar in mancherlei Hinsicht einzigartig sein, aber vieles lässt sich erst im **interregionalen Vergleich** mit Europa, Indien und anderen Regionen verstehen und ausreichend kontextualisieren. Wir stellen diese Vergleiche z.T. selber an, z.T. ermutigen wir unsere Studierenden durch entsprechende Fächerwahl, die Grundlagen für eine solche interregional-vergleichende Betrachtungsweise zu legen.

Die Sinologie selbst verfügt über keinen eigenen Methoden- und Theorieapparat, sondern bedient sich je nach Gegenstand bei den relevanten Fachwissenschaften wie z.B. der Politikwissenschaft, Geschichtswissenschaft, Rechtswissenschaft etc. Die Methoden und Theorien dieser **Fachwissenschaften** können dann gewinnbringend auf den Gegenstand „China“ angewandt werden, wobei sich jeweils zeigen muss, ob sie sich an diesem Gegenstand bewähren und ob sie entsprechend revidiert oder auch schon einmal als ungeeignet verworfen werden müssen. Um diese methodische und theoretische Kompetenz ausreichend zu vermitteln, bieten unsere Studiengänge die Möglichkeit, eine solche Fachwissenschaft im Rahmen des Mono-BAs Moderne Sinologie als **„Außerfachlichen Kompetenzbereich“** (AFK) oder im Rahmen des Zweifach-BAs Modernes China als **Zweifach** zu wählen.

Unser Personalprofil bildet diesen Ansatz ab, insofern mehrere Professuren an den sinologischen Studiengängen partizipieren, z.B. eine Professur für moderne Geschichte, eine Professur für Politik und Wirtschaft Chinas, eine Professur für Chinesisch als Fremdsprache sowie eine Professur mit besonderem Schwerpunkt auf globalhistorischen Perspektiven. Weitere wissenschaftliche MitarbeiterInnen beschäftigen sich mit Recht, Politik, Geschichte, Philosophie und Filmwissenschaft. Zudem erweitern GastprofessorInnen und -dozentInnen regelmäßig unser Angebot.

AnsprechpartnerInnen im OAS

Name/Funktion	Raum/Sprechzeiten (während der Vorlesungszeit; WiSe 24/25)	Telefon/Mail
Diao Shan, M.A. Wissenschaftliche Mitarbeiterin Studienberatung BA Moderne Sinologie	KWZ 0.729 nach Vereinbarung	shan.diao@uni-goettingen.de 0551-39 29206
Dr. Dickhardt, Michael Studiengangskoordinator	KWZ 0.709 nach Vereinbarung	mdickha@gwdg.de 0551-39 28949
Dreischulte, Jana Team Sekretariat	KWZ 0.707 nach Vereinbarung	jana.dreischulte@uni-goettingen.de 0551-39 24345
Haßfeld, Silvia Team Sekretariat	KWZ 0.708 nach Vereinbarung via E-Mail	silvia.hassfeld@phil.uni-goettingen.de 0551-39 21278
Lee, Mao-hwa Lektorin für Chinesisch	KWZ 0.719 nach Vereinbarung	Lee.maohwa@gmail.com
Prof. Dr. Li, Lei Professorin für Wirtschaft und Politik Chinas	KWZ 0.705 nach Vereinbarung via E-Mail	lei.li@uni-goettingen.de 0551-39 21281
Dr. Ni, Lingling Lektorin für Chinesisch Koordinatorin der Sprachlehre Studienberatung BA u. MoE Chinesisch als Fremdsprache	KWZ 0.704 Mo, 14-15 Uhr	lingling.ni@phil.uni-goettingen.de 0551-39 24548
Pessl, Katja, M.A., M.A. Lehrbeauftragte Koordinatorin CeMEAS	KWZ 0.718 nach Vereinbarung	katja.pessl@phil.uni-goettingen.de 0551-39 21280
Dr. Rudolph, Henrike Wissenschaftlicher Mitarbeiterin Studienberatung BA Modernes China Studienberatung MA Modern Sinology	KWZ 0.726 Do, 14-15:30 Uhr Anmeldung über Stud.IP	henrike.rudolph@uni-goettingen.de 0551-39 21292
Prof. Dr. Sachsenmaier, Dominic Professor für Modernes China mit Schwerpunkt auf globalhistorischen Perspektiven	KWZ 0.725 nach Vereinbarung	dominic.sachsenmaier@phil.uni-goettingen.de 0551-39 21255
Prof. Dr. Schneider, Axel Professor für moderne Sinologie Geschäftsführender Direktor des OAS Vorstand CeMEAS	KWZ 0.706 Mi, 10-11 Uhr (nach Anmeldung im Geschäftszimmer)	axel.schneider@phil.uni-goettingen.de 0551-39 27033

Name/Funktion	Raum/Sprechzeiten (während der Vorlesungszeit; WiSe 24/25)	Telefon/Mail
Wang, Wei Chieh Lektor für Chinesisch	KWZ 0.703 Di, 15-16 Uhr	wei.wang@uni-goettingen.de 0551-39 21225
Prof. Dr. Zhang, Tao Professorin für Fachdidaktik Chinesisch als Fremdsprache	KWZ 0.702 (in Person) oder online https://uni-goettingen.zoom-x.de/j/3239186799?pwd=Y2YcukJC7Ms0BDDqzPgSaZhOqCB1qQ.1 Mi, 09-10 Uhr (ohne Vor Anmeldung)	tao.zhang@uni-goettingen.de 0551-39 21260
Zhu, Ziyi, MA Wissenschaftliche Mitarbeiterin	KWZ 0.709 nach Vereinbarung via E-Mail	ziyi.zhu@uni-goettingen.de 0551-39 21265

Online-Angebote des Seminars

Neuigkeiten und Termine des Seminars erfahren Sie über die folgenden Online-Angebote:

Offizielle Homepage des OAS

www.sinologie-goettingen.de

SinoStud – unsere Mailingliste für Sie:

<https://listserv.gwdg.de/mailman/listinfo/sinostud>

Bitte registrieren Sie sich unbedingt für diesen Informationsservice, da Sie dadurch wichtige Informationen aus dem Seminar, zum Studium und über Lehrveranstaltungen erhalten!

Bibliothek

Die Universität Göttingen verfügt mit der Niedersächsischen Staats- und Universitätsbibliothek (SUB) über eine der größten Bibliotheken Deutschlands. Seit 2009 sammelt das Ostasiatische Seminar zusätzlich zu den Beständen der alten Sinologie Bücher zu den neuen Forschungsschwerpunkten. Die Benutzung der Bibliothek und der Umgang mit Nachschlagewerken etc. wird im Erstjahreskurs Hilfsmittelkunde vermittelt und geübt (Modul B.OAW.MS.30).

Die sinologischen Bestände des Ostasiatischen Seminars finden Sie in der **Bereichsbibliothek Kulturwissenschaften (BBK)** im Kulturwissenschaftlichen Zentrum (KWZ) im Heinrich-Düker-Weg 14.

Öffnungszeiten: Mo-Fr 8:00-19:00 Uhr

Sa 10:00-16:00 Uhr

In der Prüfungsphase und kurz vor Abgabeterminen für Hausarbeiten hat die Bibliothek auch sonntags geöffnet. Genaueres dazu entnehmen Sie bitte der Website der SUB (<https://www.sub.uni-goettingen.de/news/>).

Einen **Wegweiser für den Fachbereich Ostasien der BBK** finden sie hier: https://www.sub.uni-goettingen.de/fileadmin/media/texte/benutzung/Ostasien_in_der_BBK_20230526.pdf

Über die Bibliothekscomputer haben Sie Zugriff auf die **Online-Ressourcen** der SUB und die **Bibliography of Asian Studies**. Wenn Sie über **CrossAsia** auf chinesische Datenbanken zugreifen möchten, registrieren Sie sich bitte bei CrossAsia. Das dafür auszufüllende Formular finden Sie auf der Website von CrossAsia. Schicken Sie es ausgefüllt an das Geschäftszimmer (oas@gwdg.de), das es dann abgestempelt wieder an Sie zurückschickt. Das abgestempelte Formular müssen Sie dann an CrossAsia schicken, damit die Registrierung erfolgen kann.

Einen Überblick über einige **Online-Ressourcen** für Sinologen finden Sie hier:

<https://www.sinologie-goettingen.de/studierende/internetressourcen/>

Im Erdgeschoss der Bibliothek im KWZ finden Sie auch die **Semesterapparate** zu Lehrveranstaltungen des Ostasiatischen Seminars. In Semesterapparaten werden Bücher eingestellt, die für alle TeilnehmerInnen einer Veranstaltung unerlässlich sind. Bücher im Semesterapparat können nur in den Räumen der Bibliothek benutzt werden. So wird sichergestellt, dass alle TeilnehmerInnen die Chance haben, mit ihnen zu arbeiten. Für Lerngruppen gibt es gesonderte Räume in der Bibliothek, in denen Sie sich unterhalten können, ohne Ihre KommilitonInnen zu stören.

Studentische Initiativen und Aktivitäten des Seminars

Fachgruppe

Die Fachgruppe des Ostasiatischen Seminars ist die Vertretung aller StudentInnen des Ostasiatischen Seminars.

Die Fachgruppenmitglieder sind AnsprechpartnerInnen bei Problemen, Fragen, Wünschen, Meinungen, Verbesserungsvorschlägen usw. Die Fachgruppe vertritt die Studierenden gegenüber den DozentInnen und der Hochschulverwaltung.

Die Fachgruppe setzt sich für eine aktive Verbesserung des Studiums ein, z.B. in Form von Tandem-Partnerschaften, Informationen über Stipendien und Praktika, Organisation von Exkursen, aber auch Partys oder eines monatlichen Stammtischs.

Beachten Sie jedoch, dass Sie bei Problemen mit dem Studium immer zuerst mit der Fachstudienberatung des Ostasiatischen Seminars sprechen sollten (S. 13). Dort erhalten Sie verbindliche Auskunft über die für Sie geltende Prüfungs- und Studienordnung und die am Seminar geltenden Regelungen.

Weitere Informationen zur Fachschaft des Ostasiatischen Seminars finden Sie hier:

<https://www.sinologie-goettingen.de/studium/studiengaenge/fachgruppe/>

Aktivitäten des Seminars

Filmsammlung und Filmreihe

Die **Mediathek** des Ostasiatischen Seminars umfasst eine stetig wachsende Auswahl an Spielfilmen und Dokumentationen aus und über China. Diese Filmsammlung steht auch den Studierenden zur Verfügung. Auf Anfrage können einzelne Titel ausgeliehen und in den Räumen des Seminars mit Laptop und Beamer angesehen werden. Wenn Sie Interesse haben, wenden Sie sich bitte an Katja Pessl (katja.pessl@phil.uni-goettingen.de).

Regelmäßige Vorführungen können im Rahmen der **offenen Filmreihe** besucht werden, die je nach Angebotslage stattfindet. Der thematische Schwerpunkt der Reihe wechselt jeweils. Diese Filmreihe kann auch im Rahmen des **Moduls B.OWA.MS.027 Filmzyklus** im Schlüsselkompetenzbereich besucht werden. Näheres dazu finden Sie in der einschlägigen Modulbeschreibung im Modulverzeichnis.

Vorträge

Jedes Semester organisiert das Ostasiatische Seminar mehrere Vorträge von GastwissenschaftlerInnen aus dem In- und Ausland, die zu einem breiten Spektrum des modernen China sprechen.

Informationen dazu erhalten Sie auf der Homepage des OAS, über unsere Aushänge in den Räumen des OAS sowie über die Mailingliste SinoStud.

Beratungsangebote

Allgemeine Studienberatung der Philosophischen Fakultät

Wenn Sie allgemeine Fragen zum Studium an der Georg-August-Universität Göttingen haben, wenden Sie sich bitte an das Studien- und Prüfungsberatung der Philosophischen Fakultät:

Lisa Katharina Müller, M.A & Eva Wolff, M.A.

Dekanat der Philosophischen Fakultät

Humboldtallee 17

Erdgeschoss

37073 Göttingen

studienberatung@phil.uni-goettingen.de

Tina Seufer M.A.:Tel. 0551-39 21888

tina.seufer@zvw.uni-goettingen.de

Eva Wolff, M.A.:

Tel. 0551-39 26713

eva.wolff@zvw.uni-goettingen.de

Kontakt und offene Sprechstunden unter:

www.phil.uni-goettingen.de/studienberatung

Weitere Informationen und spezielle Beratungsangebote finden Sie hier:

<http://www.uni-goettingen.de/de/studienberatung-zum-bachelor--und-masterstudium/79997.html>

Beratungs- und Informationsstellen an der Universität Göttingen

Liste mit allen Angeboten:

<https://www.uni-goettingen.de/de/47239.html>

Zentrale Studienberatung:

<https://www.uni-goettingen.de/de/1697.html>

Internationales Schreiblabor

<https://uni-goettingen.de/de/536462.html>

Internationales Schreiblabor für Fremd-, Zweit- und Muttersprachler/innen

<https://www.uni-goettingen.de/de/138928.html>

Netzwerk Studienabschluss:

<http://www.uni-goettingen.de/de/350521.html>

Studienberatung mit Schwerpunkt Diversity

<https://www.uni-goettingen.de/de/473616.html>

Psychosoziale Beratung

Wenn mehrere wichtige Prüfungen anstehen und die Anforderungen sehr hoch erscheinen oder das Leben auf einmal komplizierte Herausforderungen stellt, kann man im Studium schon mal unter Lernschwierigkeiten und seelischen Problemen leiden. Wenn Sie das Gefühl haben, dass dies auf Sie zutrifft, Sie sich überfordert und allein fühlen oder anderweitig mit psychischen Problemen zu kämpfen haben, z. B. auch in Familie oder Partnerschaft, möchten wir Sie dringend ermutigen, sich möglichst schnell Hilfe zu suchen. Die Studienberatung kann dafür ein Ansprechpartner sein, aber auch bei der Universitätsmedizin Göttingen sowie dem Studentenwerk Göttingen findet man Beratungsangebote. Im Studentenwerk steht die **Psychosoziale Beratungsstelle (PSB)** mit Beratungsangeboten und Unterstützung zur Verfügung. Es gibt eine offene telefonische Sprechstunde und außerdem finden Sie in der PSB zahlreiche Gruppenangebote und Möglichkeiten des Coachings, um Sie bei verschiedenen Schwierigkeiten in Ihrem Studium zu unterstützen. Die Website der PSB finden Sie hier: <https://www.studentenwerk-goettingen.de/beratung-soziales/psb> . Darüber hinaus bietet die **Psychotherapeutische Ambulanz für Studierende**, die an die Universitätsmedizin Göttingen angegliedert ist, eine Anlaufstelle für Studierende mit akuten psychischen Problemen, Studien- und Lebenskrisen. Auch die Psychotherapeutische Ambulanz bietet eine offene Telefonsprechstunde an und steht allen Studierenden der Universität Göttingen offen. Die Angebote der Psychotherapeutischen Ambulanz für Studierende finden Sie hier: <http://www.psy-beratung.uni-goettingen.de/>. Seit kurzem gibt es zusätzlich ein niederschwelliges Angebot von Studierenden für Studierende, nämlich die „Nightline Göttingen“, die montags bis donnerstags in den Abendstunden telefonische Beratung anbietet: <https://goettingen.nightlines.eu/>.

Sie wissen nicht, welches Angebot passen könnte? Wenden Sie sich an eine/n Fachstudienberater/in; unsere Mitarbeitenden sind alle zur Verschwiegenheit über Persönliches verpflichtet. Es ist auf jeden Fall besser, mit jemandem zu reden, bevor eine Problemlage zu groß wird.

Nachteilsausgleich

Studierende, die **psychische oder körperliche Beeinträchtigungen** haben oder unter einer **chronischen Erkrankung** leiden, haben unter Umständen Anspruch auf einen Nachteilsausgleich bei Prüfungen, wenn die Prüfungsbedingungen oder -formen sie gegenüber ihren KommilitonInnen benachteiligen würden.

Informationen dazu finden Sie bei Bedarf hier:

<https://www.uni-goettingen.de/de/nachteilsausgleich/408360.html>.

Zu beachten ist, dass ein Nachteilsausgleich unbedingt rechtzeitig **vor** der Teilnahme an Prüfungen beantragt werden muss.

Für **Schwangere** sowie Studierende mit **Erziehungs- oder Pflegeverantwortung** gibt es ebenfalls die Möglichkeit, bestimmte daraus entstehende Nachteile auszugleichen: <https://www.uni-goettingen.de/de/675416.html>.

Lassen Sie sich, falls Sie betroffen sind, auf jeden Fall rechtzeitig beraten.

Fachstudienberatung des Ostasiatischen Seminars

Bei fachspezifischen Fragen zum Studium am Ostasiatischen Seminar wenden Sie sich an die Studienberatung des OAS.

Allgemeines zur Studienberatung siehe hier:

<https://www.sinologie-goettingen.de/studium/weitere-infos/studienberatung/>

Zuständig für die Studienberatung für den **BA-Studiengang Moderne Sinologie** ist:

Diao Shan

shan.diao@uni-goettingen.de

Tel.: 0551-39 29206

Raum: KWZ 0.729

Sprechzeiten (WiSe 24/25):

Nach Vereinbarung

Wenn Sie Fragen zum **MA-Studiengang Moderne Sinologie** haben, wenden Sie sich bitte an:

Dr. Henrike Rudolph

henrike.rudolph@uni-goettingen.de

Tel.: 0551-39 21292

Raum: KWZ 0.726

Sprechzeiten (WiSe 24/25):

Do, 14-15:30 Uhr

Anmeldung über Stud.IP

Wenn Sie Fragen zum Studiengang **Master of Education Chinesisch als Fremdsprache**, wenden Sie sich bitte an Frau [Prof. Dr. Zhang Tao](#).

Wenn Sie Fragen zum Studiengang **MA/LLM Chinesisches Recht und Rechtsvergleichung** haben, wenden Sie sich bitte an:

Deutsch-Chinesisches Institut für
Rechtswissenschaft

Besucheranschrift

Platz der Göttinger Sieben 5

Büro: MZG 12.134 (12. Etage)

37073 Göttingen

Tel.: +49 (0) 551 / 39-21820

Fax: +49 (0) 551 / 39- 26531

ChinaRecht@jura.uni-goettingen.de

Postanschrift:

Platz der Göttinger Sieben 6

37073 Göttingen

<https://www.uni-goettingen.de/en/423274.html>

Das Studium „Moderne Sinologie“

Anforderungen des Studienfachs

Der Studiengang „Moderne Sinologie“ richtet sich an Studieninteressierte, welche ein profundes kultur- und/oder sozialwissenschaftliches Interesse am modernen China verfolgen. Er ist gekennzeichnet durch eine **intensive Sprachausbildung** und eine **enge Verzahnung mit verschiedenen Fachdisziplinen** aus den Kultur-, Sozial-, Wirtschafts- und Rechtswissenschaften. Ziel ist es, die Studierenden auf eine sprachlich fundierte und zugleich methodisch-theoretisch informierte Auseinandersetzung mit dem modernen China vorzubereiten. Der Studiengang stellt hohe sprachliche, inhaltliche und methodische Anforderungen.

Berufsqualifikationen

Unsere AbsolventInnen qualifizieren sich sowohl für eine wissenschaftliche Laufbahn als auch für Berufsfelder, die sehr gute Sprachkenntnisse und eine hohe kulturelle Kompetenz erfordern. Daher sind sie hervorragend als AnalystInnen, BeraterInnen und MediatorInnen in transkulturell und global agierenden Institutionen, Organisationen und Unternehmen einsetzbar.

Mögliche Arbeitsfelder umfassen:

- Forschung und Lehre
- Internationale Organisationen und Stiftungen
- Kulturaustausch
- Journalismus
- Beratertätigkeiten
- Internationales Wissenschaftsmanagement
- Diplomatischer Dienst
- Internationale Wirtschaftsunternehmen

Aufgrund der ungeheuren Größe und Komplexität Chinas und der Schwierigkeit der chinesischen Sprache ist der Bachelorstudiengang dafür jedoch nur ein erster Schritt. Daher wird allen Studierenden nahegelegt, den zweijährigen Masterstudiengang „Modern Sinology“ des Ostasiatischen Seminars an den BA anzuschließen. Dieser ermöglicht durch eine Fortsetzung der intensiven Sprachausbildung, die Möglichkeit eines weiteren Auslandsaufenthalts (nicht verpflichtend) sowie die weiterführende wissenschaftliche Ausbildung eine weitaus höhere Qualifikation für den Berufseinstieg.

Weitere Informationen zu Berufsperspektiven und zum Berufseinstieg finden Sie hier: <https://www.uni-goettingen.de/de/beruf+%26+karriere/587263.html> .

Aufbau des Studiums

Das Studium des BA „Moderne Sinologie“ setzt sich aus sog. **Modulen** zusammen, die im Laufe des Studiums gemäß der Prüfungs- und Studienordnung belegt und erfolgreich abgeschlossen werden müssen. Ein Modul ist eine inhaltlich und zeitlich abgeschlossene Lehr- und Lerneinheit, die aus einer oder mehreren Lehrveranstaltungen zu einem bestimmten Thema oder einem Themenkreis besteht. Ein Modul erstreckt sich zumeist über ein oder zwei Semester und setzt sich z.B. aus einer Vorlesung und einem Seminar oder einem Seminar und einer Übung zusammen. Es gibt auch Module, die nur eine Lehrveranstaltung beinhalten (zumeist Seminare). Module sind somit nicht gleichzusetzen mit „Kursen“ oder „Lehrveranstaltungen“. Einige Lehrveranstaltungen (meistens Seminare) sind sogenannte polyvalente Kurse und werden dann für mehrere Module angeboten, von denen Sie dann eines (und nur eines!) auswählen müssen, um dort die Modulprüfung abzulegen. Das bedeutet, dass das Modul, als dessen Teil Sie eine Lehrveranstaltung wählen, bestimmt, welche Art von Studienleistung Sie erbringen müssen und welche Form die Modulprüfung hat. Jedes Modul wird erst durch das Bestehen der entsprechenden Modulprüfung erfolgreich abgeschlossen. Bitte beachten Sie, dass **ein Modul immer nur einmal belegt werden kann** und **prüfen Sie immer anhand der für Sie gültigen Studienordnung (siehe Kasten unten), ob das Modul, in dem eine von Ihnen gewünschte Lehrveranstaltung angeboten wird, für Sie (noch) wählbar ist!** Welchem Modul bzw. welchen Modulen eine Lehrveranstaltung zugeordnet ist, können Sie online in **Stud.IP**, der E-Learning-Plattform (s.u. „Kursanmeldung: Stud.IP“), oder in **HISinOne EXA**, dem elektronischen Verzeichnis der Lehrveranstaltungen, sehen. In HISinOne EXA finden Sie diese Angaben in der Ansicht „Vorlesungsverzeichnis“, welche nach Modulen sortiert ist, oder in der Detailansicht der jeweiligen Lehrveranstaltung unter den Reitern „Grunddaten“ und „Module / Studiengänge“ (s. u. „Vorlesungsverzeichnis: HISinOne EXA und Veranstaltungssuche“). Unter dem Reiter „Grunddaten“ sind auch die jeweiligen Modulbeschreibungen verlinkt, die u. a. Informationen zur Prüfungsform enthalten.

Für jedes Modul, das Sie erfolgreich mit einer Prüfung abschließen, bekommen Sie eine bestimmte Anzahl **Credits** (C; auch ECTS, Credits, Creditpoints (CP), Anrechnungspunkte oder Kreditpunkte genannt). Auskunft über die in jedem Modul zu erwerbenden Credits gibt die *Prüfungs- und Studienordnung (PStO)* des Faches und die *Modulbeschreibung*, die Sie im Modulverzeichnis finden (Link siehe im Kasten unten). Diese Credits geben Auskunft über den Arbeitsaufwand, der für die Studien- und Prüfungsleistungen in einem Modul zu erbringen ist. Dabei entspricht ein C einem Arbeitsaufwand von 30 Arbeitsstunden.

Wichtiger Hinweis:

Die PStO sowie das Modulverzeichnis mit den Modulbeschreibungen finden sie hier:

<https://www.uni-goettingen.de/de/640676.html> > Studienaufbau > Ordnungen und Modulverzeichnis / Aktuelle und ältere Fassungen)

Bitte beachten Sie, dass dieser Studienführer nur zu Ihrer Information dient. **Rechtsverbindlich ist allein die Prüfungs- und Studienordnung (PStO).** Die zum Zeitpunkt Ihrer Immatrikulation gültige Fassung ist während Ihres ganzen BA-Studiums für Sie verbindlich.

Das Studium gliedert sich wie folgt:

Der BA-Studiengang „Moderne Sinologie“ ist ein sogenannter „Mono-BA“ („Ein-Fach-BA“ im Gegensatz zum „Zwei-Fächer-BA“). Er hat eine Regelstudienzeit von 6 Semestern und umfasst Studienleistungen in einem Umfang von 180 Credits. Nach bestandener Bachelorprüfung wird der Grad einer oder eines „Bachelor of Arts“ (B.A.) verliehen.

Besondere Bestimmungen für Studierende mit Sprachkenntnissen im Chinesischen auf Erstsprachenniveau

Für Studierende, deren Erstsprache das moderne Hochchinesisch ist, gilt ein abgewandeltes Curriculum, in dem mit Ausnahme der vormodernen Schriftsprache Sprachkurse weitgehend ersetzt werden durch Kurse zur Geschichte, Kultur und Gesellschaft des modernen China sowie einem fachexternen Modulpaket. Dies gilt für Studierende, die über Sprachkenntnisse des modernen Hochchinesisch **auf Erst- bzw.**

Muttersprachensprachniveau und über einen dem Abitur in Deutschland vergleichbaren Schulabschluss im chinesischsprachigen Raum (VR China, SAR Hongkong, SAR Macao, ROC on Taiwan) verfügen. Bitte wenden Sie sich an die Studienberatung und orientieren Sie sich in der für Sie geltenden Prüfungs- und Studienordnung, die Sie hier finden:

<https://www.uni-goettingen.de/de/640676.html> > Studienaufbau > Ordnungen und Modulverzeichnis / Aktuelle und ältere Fassungen).

Fachstudium Moderne Sinologie für Nicht-Erstsprache Chinesisch	Sprachausbildung Einführung in die Geschichte, Kultur und Gesellschaft des modernen China	117 C
Außerfachlicher Kompetenzbereich (AFK)	Modulpaket aus einer kultur-, sozial, wirtschafts- oder rechtswissenschaftlichen Disziplin	37-44 C
Schlüsselkompetenzen (SK)	Überfachliche Qualifikationen	9-14 C
Bachelorarbeit	Abschlussarbeit im Fach Moderne Sinologie	12 C
		insges.: mind. 180 C

Fachstudium Moderne Sinologie für Erstsprache Chinesisch	Sprachausbildung (vormoderne Schriftsprache) Einführung in die Geschichte, Kultur und Gesellschaft des modernen China Fachexternes Modulpaket	113-119 C
Außerfachlicher Kompetenzbereich (AFK)	Modulpaket aus einer kultur-, sozial, wirtschafts- oder rechtswissenschaftlichen Disziplin	37-44 C
Schlüsselkompetenzen (SK)	Überfachliche Qualifikationen	9-18 C
Bachelorarbeit	Abschlussarbeit im Fach Moderne Sinologie	12 C
		insges.: mind. 180 C

Hinweis zu den Schlüsselkompetenzen:

Die Anzahl der Credits, die im Bereich der Schlüsselkompetenzen (SK) erworben werden muss, hängt vom Umfang des gewählten Außerfachlichen Kompetenzbereichs und für Erstsprache Chinesisch zusätzlich vom fachexternen Modulpaket ab. Die **Mindestanzahl im Bereich SK ist 9 C**, auch dann, wenn z.B. der gewählte AFK 44 C umfasst. Wird aber z.B. ein AFK mit nur 37 C gewählt, so müssen 14 C (Nicht-Erstsprache Chinesisch) bzw. 18 C (Erstsprache Chinesisch mit 113 C im Fachstudium) im SK-Bereich gewählt werden, um auf die insgesamt 180 C für den gesamten Studiengang zu kommen.

Hinweis:

Dieser Studienführer dient nur zu Ihrer Information. Rechtsverbindlich ist allein die Prüfungs- und Studienordnung (PStO). Die zum Zeitpunkt Ihrer Immatrikulation gültige Fassung ist während Ihres ganzen BA-Studiums für Sie verbindlich.

Alles was Sie zum Aufbau und zu den zu erbringenden Studienleistungen wissen müssen, finden sie rechtsverbindlich in der Studien- und Prüfungsordnung. Eine Übersicht über alle Module des Studiengangs Moderne Sinologie finden Sie im Modulverzeichnis. Die Studien- und Prüfungsordnungen sowie die Modulverzeichnisse finden Sie auf der folgenden Seite:

<https://www.uni-goettingen.de/de/640676.html> > Studienaufbau > Ordnungen und Modulverzeichnis / Aktuelle und ältere Fassungen)

Das Fachstudium Moderne Sinologie

Das Fachstudium Moderne Sinologie besteht zu etwa gleichen Teilen aus der Sprachausbildung und den Lehrveranstaltungen zu den Themenbereichen Kultur, Geschichte, Philosophie, Gesellschaft, Recht, Politik, Wirtschaft und Religion Chinas. Während des gesamten Studiums wird großer Wert auf die enge Verzahnung von sprach-, regional- und fachwissenschaftlichem Wissen und den damit verbundenen Kompetenzen gelegt.

Der Schwerpunkt der **sprachlichen Ausbildung** liegt auf dem Erlernen des modernen Hochchinesisch. Durchschnittlich müssen dabei etwa 10 Semesterwochenstunden (SWS) Sprachkurs besucht werden, also 10 Unterrichtsstunden pro Woche in der Vorlesungszeit. In der vorlesungsfreien Zeit zwischen dem ersten und zweiten Fachsemester ist zudem ein Intensivkurs zu absolvieren. In mindestens 6 Modulen werden so Sprachkenntnisse im **modernen Hochchinesisch** erworben. In einem weiteren Modul werden zudem Kenntnisse im **vormodernen Chinesisch** vermittelt. Diese dienen der Vorbereitung der Lektüre anspruchsvoller moderner Texte. Teil der Sprachausbildung ist ein verpflichtendes Auslandssemester, das im fünften Semester in der VR China oder in der Republik China (Taiwan) absolviert wird und der Vertiefung der Sprachkenntnisse dient (s.u. „Der Auslandsaufenthalt“). Bitte beachten Sie, dass es hierbei pandemiebedingt Verschiebungen geben kann. Auswärtig erbrachte Studienleistungen können für die Sprachausbildung anerkannt werden (s.u.).

Ziel der Sprachausbildung ist die Fähigkeit, an alltäglicher Kommunikation teilnehmen und schriftsprachliche Texte mittleren Schwierigkeitsgrades lesen zu können. Die Studierenden sollen am Ende des Studiums ca. 2000 Schriftzeichen beherrschen.

Neben der Sprachausbildung dient eine Bandbreite verschiedener **regional- und fachwissenschaftlicher Kurse** der fundierten Auseinandersetzung mit Chinas Kultur, Geschichte, Philosophie, Gesellschaft, Recht, Politik, Wirtschaft und Religion. Zudem führen sie die Studierenden allgemein an das **wissenschaftliche Arbeiten** heran.

Erstes Studienjahr (mit Sprachkurs Modernes Chinesisch I)

Der Sprachkurs Chinesisch im ersten Semester (Nicht-Erstsprache Chinesisch)

Insgesamt umfasst das Modul B.OAW.MS.03 „Modernes Chinesisch I“ 12 SWS: Dieses beinhaltet 8 SWS während der Vorlesungszeit und weitere 4 SWS, die während eines Intensivkurses vom 17. Februar 2025 bis zum 28. Februar 2025 absolviert werden (der genaue Termin wird noch mitgeteilt). Die Modulprüfung findet am 03. März 2025 statt. Darüber hinaus wird ein fakultatives Tutorium angeboten.

Die 10 SWS in der Vorlesungszeit gliedern sich wie folgt auf: 2 Std. Grammatik, 4 Std. Vokabeln und Text, 2 Std. Phonetik sowie 2 Std. Tutorium (fakultativ).

Genaue Informationen zur konkreten Organisation entnehmen Sie bitte den Einträgen in HISinOne EXA bzw. Stud.IP.

Der Kurs im Wintersemester 24/25 (zum Stud.IP-Eintrag: [Modernes Chinesisch I](#); dort auch Link zu HISInOne EXA).

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Gruppe 1-3	Grammatik 10:00-12:00 Uhr VG 1.104				
Gruppe 1	Tutorium 12:00-14:00 Uhr KWZ 0.610	Vokabeln u. Text 1 08:00-10:00 Uhr KWZ 0.608	Vokabeln u. Text 2 14:00-16:00 Uhr KWZ 0.604	Phonetik 10:00-12:00 Uhr KWZ 0.607	
Gruppe 2	Tutorium 14:00-16:00 Uhr KWZ 2.738	Vokabeln u. Text 1 10:00-12:00 Uhr HDW 1.124	Vokabeln u. Text 2 08:00-10:00 Uhr Waldweg 26, Altbau, 0.702	Phonetik 14:00-16:00 Uhr KWZ 0.604	
Gruppe 3	Tutorium 14:00-16:00 Uhr KWZ 2.738	Vokabeln u. Text 1 14:00-16:00 Uhr Oec 1.164	Vokabeln u. Text 2 10:00-12:00 Uhr Waldweg 26, Altbau, 0.705	Phonetik 08:00-10:00 Uhr KWZ 0.609	

Bitte beachten Sie, dass sich noch Änderungen ergeben können!

KWZ: Kulturwissenschaftliches Zentrum, Heinrich-Düker-Weg 14

HDW: Heinrich-Düker-Weg 5

VG: Verfügungsgebäude, Platz der Göttinger Sieben 7 (auf der Ostseite der SUB)

Waldweg 26, Altbau: dort Eingang an der Aula benutzen, dann die Treppe links zum 3. Stock

Oec: Oeconomicum, Platz der Göttinger Sieben 3 (gegenüber dem ZHG)

(zum **Lageplan** in GRAS_geo jeweils über den Link unter der Raumnummer)

Als erstes **Lehrbuch** verwenden wir „Integrated Chinese Level 1 Part 1“ (Lehrbuch und Arbeitsbuch, Langzeichen; 105,80 €). Diese Lehrbücher können im Rahmen einer **Sammelbestellung** erworben werden, für die eine Überweisung des Kaufpreises erfolgen muss.

Dazu benötigen wir **bis zum 22. Oktober 2024, 12:00 Uhr** folgende Angaben:

(per Mail an: lingling.ni@phil.uni-goettingen.de)

1. Wollen Sie die Lehrbücher beim OAS erwerben?
2. Ihre Matrikelnummer
3. Ihre Postanschrift (Rechnungsadresse)
4. Ihre E-Mail-Adresse (diese E-Mail-Adresse muss dann während der ersten Semesterwoche täglich überprüft werden!)

Wörterbücher:

Geeignete chinesische **Wörterbücher** werden im Unterricht besprochen und können im Seminar zu günstigen Preisen erworben werden. Wir bieten noch ein **Schreibwörterbuch** „Far East 3000 Chinese Character Dictionary“ (20,- €) an. Bitte geben Sie bei Bedarf **bis zum 22. Oktober 2024, 12:00 Uhr** folgende Informationen an:

(per Mail an: lingling.ni@phil.uni-goettingen.de)

1. Wollen Sie das Wörterbuch kaufen?
2. Ihre Matrikelnummer
3. Ihre Postanschrift (Rechnungsadresse)
4. Ihre E-Mail-Adresse (diese E-Mail-Adresse muss dann während der ersten Semesterwoche täglich überprüft werden!)

Regional- und fachwissenschaftliche Kurse im ersten Semester

Im ersten Studienjahr belegen Sie in erster Linie Pflichtmodule. Allerdings ermöglicht es bereits das Modul „Einführung in das moderne China“, inhaltliche Schwerpunkte nach den eigenen Interessen zu setzen.

Das **Modul „Einführung in das moderne China“** (B.OAW.MS.001) erstreckt sich über 2 Semester:

- Zur Auswahl stehen Veranstaltungen zu 3 Themenbereichen Politik und Recht, Gesellschaft und Wirtschaft sowie Sprachwissenschaft.
- Im Verlauf von 2 Semestern müssen 2 Seminare belegt werden. Dabei muss aus zwei der genannten Themenbereiche jeweils eine Veranstaltung belegt werden.
- Ziel ist der Erwerb grundlegender Kenntnisse und zugleich schon eine erste Schwerpunktsetzung für das weitere Studium.
- Erlern wird hier das Basiswissen zu zwei der drei Bereiche sowie die Beherrschung und kritische Anwendung elementarer Begriffe dieser Bereiche. Zudem wird in die kritische Lektüre wissenschaftlicher Texte eingeführt.

Anmeldeformalitäten für das Modul B.OAW.MS.001:

- Sie müssen an **zwei** Seminaren regelmäßig teilnehmen. In allen zwei Seminaren müssen Sie ein **Referat** halten.
- In **einem** der Seminare muss eine **Modulprüfung (Mp)** in Form einer **Hausarbeit** abgelegt werden. Hierfür müssen Sie sich bei FlexNow zur Modulprüfung anmelden.
- Außerdem müssen Sie sich bei FlexNow für die **Teilnahme (Tn)** in **zwei** weiteren Seminaren anmelden, in denen Sie keine Hausarbeit schreiben möchten.

Die **Teilnahmeanmeldung** erfolgt über folgende Bezeichnungen:

B.OAW.MS.002. **Tn-a**: Einführung in das moderne China – Politik und Recht (Teilnahme)

B.OAW.MS.002. **Tn-b**: Einführung in das moderne China – Gesellschaft und Wirtschaft (Teilnahme)

B.OAW.MS.002. **Tn-c**: Einführung in das moderne China – Sprachwissenschaft (Teilnahme)

In dem Seminar, in dem Sie die Hausarbeit schreiben, müssen Sie sich bei FlexNow zur Modulprüfung (Mp) anmelden.

Die **Prüfungsanmeldung** erfolgt über folgende Bezeichnung:

B.OAW.MS.002. **Mp-a**: Einführung in das moderne China – Politik und Recht

B.OAW.MS.002. **Mp-b**: Einführung in das moderne China – Gesellschaft und Wirtschaft

B.OAW.MS.002. **Mp-c**: Einführung in das moderne China – Sprachwissenschaft

Um das Modul B.OAW.MS.002 abschließen zu können, muss also ein Seminar zur Teilnahme und ein Seminar zur Prüfung belegt werden (insgesamt also 2 Seminare).

Bitte beachten Sie die für die **Abgabe der Hausarbeiten** jeweils **geltenden Abgabefristen**, die für das betreffende Seminar gelten, und halten Sie Rücksprache mit dem/r DozentIn.

Die Anmeldung bei FlexNow sowohl für die Teilnahme als auch für die Prüfung ist nur in einem begrenzten Zeitraum möglich. Die Fristen werden Ihnen per Mail mitgeteilt.

Es ist zu beachten, dass man sich umtragen kann; zum Beispiel kann eine Anmeldung für die Teilnahme in eine Anmeldung zur Prüfung umgewandelt werden. **Bitte beachten Sie in jedem Fall die jeweils geltenden Anmeldefristen!**

Studierende, deren **Erstsprache Chinesisch** ist, müssen beachten, dass viele der regional- und fachwissenschaftlichen Wahlpflichtmodule der Modernen Sinologie aufgrund der Zugangsvoraussetzungen nicht im ersten Semester studiert werden können. Da Sie die Sprachkurse nicht besuchen müssen, können Sie aber die Gelegenheit nutzen, Kurse im externen Modulpaket, im Außerfachlichen Kompetenzbereich und in den Schlüsselkompetenzen zu belegen. Um dies besser zu planen, wenden Sie sich bitte an die Studienberatung.

Zweites Studienjahr

Im zweiten Studienjahr besuchen Sie Wahlpflichtmodule, wobei Sie 3 von 12 Modulen wählen können, um ausgewählte Themen zu vertiefen. Für die Teilnahme an den fortführenden Kursen (z.B. "Politik II") wird der erfolgreiche Besuch der jeweiligen Einführungskurse des ersten Jahres (dem Beispiel oben folgend dann entsprechend die „Einführung in Politik und Recht des modernen China“) vorausgesetzt.

Drittes Studienjahr

Das dritte Studienjahr besteht neben dem obligatorischen Auslandssemester in der VR China oder Republik China (Taiwan) aus der Vorbereitung auf die Bachelorarbeit. Die Bachelorarbeit ist im sechsten Semester fertigzustellen.

Weitere Lehrangebote

Zusätzlich zu den Pflicht- und Wahlpflichtmodulen bietet das Ostasiatische Seminar je nach Angebotslage noch weitere Wahlkurse an, wie z.B. weitere **ostasiatische Sprachen** und eine theoretische und praktische

Einführung in die **Kalligraphie** (Modul B.OAW.MS.22). Zudem lädt das Ostasiatische Seminar regelmäßig GastdozentInnen aus der VR China und der Republik China (Taiwan) ein, die das Lehrangebot zusätzlich erweitern.

Eine Übersicht über alle Module des Studiengangs Moderne Sinologie finden Sie im Modulverzeichnis auf der folgenden Seite: (<https://www.uni-goettingen.de/de/640676.html> > Studienaufbau > Ordnungen und Modulverzeichnis / Aktuelle und ältere Fassungen).

Hinweis zu den Zugangsvoraussetzungen zu Modulen:

Informieren Sie sich im Modulverzeichnis (<https://www.uni-goettingen.de/de/640676.html> > Studienaufbau > Ordnungen und Modulverzeichnis / Aktuelle und ältere Fassungen) darüber, welche anderen Module Sie bereits abgeschlossen haben müssen, um ein bestimmtes Modul belegen zu können.

Außerfachlicher Kompetenzbereich (AFK)

Neben dem Fachstudium der Modernen Sinologie ist ein zweites Fach als außerfachlicher Kompetenzbereich zu studieren. Bietet das Fachstudium eine sprachliche Ausbildung und eine Einführung in das moderne China, so dient der außerfachliche Kompetenzbereich dazu, einen weiteren Schwerpunkt in Hinsicht darauf zu bilden, in welchem Wissens-, Tätigkeits- und Berufsfeld man nach dem BA weiter tätig sein möchte.

In diesem Studienbereich müssen je nach angebotenen Modulpaket der einzelnen Fächer zwischen 37 und 44 Credits erworben werden.

Es ist wichtig, **sich gleich zu Beginn Ihres ersten Semesters um Ihren AFK zu kümmern**, um sicherzustellen, dass Sie den gewählten AFK in Ihren Studienverlauf gut einbauen können. Sie müssen nicht nur Ihr Auslandssemester bedenken, sondern auch, dass die AFK von anderen Studiengängen angeboten werden, deren Studienverkäufe und Angebotshäufigkeiten andere sind, als in den Ostasienwissenschaften. Bei Fragen zur Wahl und Organisation des AFK hilft Ihnen gerne die **Studienberatung des Ostasiatischen Seminars** (S. 12).

Wichtiger Hinweis für Nicht-Erstsprache Chinesisch!

Werden im Außerfachlichen Kompetenzbereich weniger als 42 Credits erworben, müssen im Bereich der „Schlüsselkompetenzen“ entsprechend mehr Credits erworben werden, damit insgesamt 180 Credits bis zum Ende des Studiums erworben werden können. Werden hier also nur 37 Credits erworben (möglich etwa im Kompetenzbereich „Rechtswissenschaft – Öffentliches Recht“), so müssen dann im Bereich „Schlüsselkompetenzen“ 14 Credits erworben werden (und nicht nur die Mindestanzahl von 9 Credits).

Werden im Außerfachlichen Kompetenzbereich mehr als 42 Credits erworben, müssen im Bereich „Schlüsselkompetenzen“ dennoch 9 C erworben werden.

Wichtiger Hinweis für Erstsprache Chinesisch!

Werden im Fachstudium und im Außerfachlichen Kompetenzbereich zusammen weniger als 159 Credits erworben, müssen im Bereich der „Schlüsselkompetenzen“ entsprechend mehr Credits erworben werden, damit insgesamt 180 Credits bis zum Ende des Studiums erworben werden können, ggf. bis zu 18 Credits (und nicht nur die Mindestanzahl von 9 Credits).

Werden im Fachstudium und im Außerfachlichen Kompetenzbereich mehr als 159 Credits erworben, müssen im Bereich „Schlüsselkompetenzen“ dennoch 9 C erworben werden.

Regulär stehen folgende **Kompetenzbereiche** zur Auswahl:

1. Arabistik/Islamwissenschaft
2. Ethnologie
3. Geschichte
4. Geschichte und Wirtschafts- und Sozialgeschichte
5. Geschlechterforschung
6. Interdisziplinäre Indienstudien
7. Musikwissenschaft
8. Philosophie
9. Politikwissenschaft (**zulassungsbeschränkt**)
10. Rechtswissenschaft – Öffentliches Recht
11. Rechtswissenschaft – Strafrecht
12. Rechtswissenschaft – Zivilrecht
13. Religionswissenschaft
14. Soziologie
15. Turkologie
16. Volkswirtschaft und internationale Ökonomie (**zulassungsbeschränkt**)

Zusätzlich können **individuelle Modulpakete** in anderen Fächern zusammengestellt werden. Dies hat in Absprache mit der Sinologie und dem betreffenden Fach zu erfolgen. Bitte wenden Sie sich zu diesem Zweck an die Studienberatung des Ostasiatischen Seminars (S. 12).

Die Zusammenstellungen der jeweiligen Modulpakete finden sich in der Regel in den einschlägigen Prüfungs- und Studienordnungen der genannten Fächer. Eine Ausnahme bilden die Rechtswissenschaften, deren Module für den jeweiligen AFK sie in der Prüfungs- und Studienordnung des MA „Moderne Sinologie“ finden.

Weitere Informationen finden Sie hier:

<https://www.sinologie-goettingen.de/studium/studiengaenge/programme/ba-moderne-sinologie/ausserfachlicher-kompetenzbereich/>

Für die Anmeldung zu einem AFK müssen Sie im ersten Semester drei Schritte unternehmen:

1. Schreiben Sie sich bei Stud.IP für den bzw. die Kurse ein, die Sie für Ihren AFK belegen müssen (am Semesteranfang).
2. **Melden Sie sich für den gewählten AFK bei FlexNow an (bis Mitte des Semesters, üblicherweise Mitte Dezember).**
3. Melden Sie sich für die entsprechende Prüfung zu ihrem Kurs bei FlexNow an (üblicherweise ab Mitte Dezember).

Die Anmeldung in FlexNow (Schritt 2) ist verbindlich. Ein Wechsel des Kompetenzbereichs ist jeweils zum Semesterbeginn möglich. Durch solch einen späteren Wechsel kann sich das Studium möglicherweise verlängern. Schnuppern Sie daher lieber in den ersten Wochen in mehrere Veranstaltungen hinein und treffen Sie dann Ihre Wahl. Die **Anmeldung ist bis Mitte Dezember freigeschaltet**, daher haben Sie etwas Zeit dazu. Nur bei den **zulassungsbeschränkten** Kompetenzbereichen sollten Sie beachten, dass die Plätze nach dem Prinzip „first come first serve“ vergeben werden.

Schlüsselkompetenzen

Im Bereich „Schlüsselkompetenzen“ (SK) sind Module im Umfang von **mindestens 9 Credits** zu belegen. In Abhängigkeit vom gewählten Außerfachlichen Kompetenzbereich müssen bis zu 14 C (Nicht-Erstsprache Chinesisch) bzw. bis zu 18 C (Erstsprache Chinesisch) erworben werden, um auf die Gesamtzahl von 180 Credits für den Studiengang zu kommen. Werden darüber hinaus zusätzliche Module in diesem Bereich absolviert, gelten diese als zusätzliche akademische Leistungen, die im Abschlusszeugnis genannt, aber nicht in die Abschlussnote eingerechnet werden. Die Module sind frei wählbar. Sie ermöglichen Ihnen, Ihr Studium individuell zu gestalten und fachübergreifende Kompetenzen zu erwerben. Sie können z.B. Sprach- oder EDV-Kurse belegen, ein Praktikum absolvieren oder sich Kenntnisse im Bereich Kulturmanagement aneignen.

Veranstaltungen zum SK-Bereich sind frei aus dem **universitätsweiten Modulverzeichnis**

Schlüsselkompetenzen, den **Angeboten der Zentralen Einrichtung für Sprachen und**

Schlüsselqualifikationen (ZESS) sowie aus dem **Katalog der Philosophischen Fakultät** wählbar. Sie können sich sogar **Praktika** im Schlüsselkompetenzbereich anrechnen lassen, die bis zu einem Jahr vor Beginn Ihres Studiums absolviert wurden. Weitere Informationen finden Sie unter: <http://www.uni-goettingen.de/de/366104.html>.

Zusätzlich zu diesen fakultätsübergreifenden Angeboten ist es auch möglich, **Kurse des Ostasiatischen Seminars als Schlüsselkompetenz** zu belegen. Dies gilt einerseits für Erstjahreskurse, jedoch nur, sofern sie nicht als Pflichtmodul vorgesehen sind. Außerdem können auch Module aus dem Wahlpflichtbereich als Schlüsselkompetenzen belegt werden. Eine doppelte Anrechnung, sowohl für das Kerncurriculum als auch für den SK-Bereich ist aber ausgeschlossen. Vorbehaltlich der genannten Einschränkung können folgende Module des Ostasiatischen Seminars im Bereich „Schlüsselkompetenzen“ absolviert werden:

Aus dem Bereich „Weitere **Wahlmodule** (SK)“:

B.OAW.MS.22	Kalligraphie	(6 C / 4 SWS)
B.OAW.MS.027	Filmzyklus	(3 C / 2 SWS)
B.OAW.MS.31	Sinologierelevante Sprachen I	(6 C / 4 SWS)
B.OAW.MS.32	Sinologierelevante Sprachen II	(6 C / 4 SWS)
B.OAW.MS.40	Themen der modernen Chinastudien	(6 C / 2 SWS)
B.OAW.MS.41	Einführung in die Translationswissenschaft (Deutsch-Chinesisch, Chinesisch-Deutsch)	(6 C / 2 SWS)

Aus dem Bereich der **Wahlpflichtmodule** des Fachstudiums (**nur wenn dort nicht schon belegt**):

B.OAW.MS.009	Politik des modernen China II	(9 C / 2 SWS)
B.OAW.MS.09a	Politik des modernen China IIa	(6 C / 2 SWS)
B.OAW.MS.010	Recht des modernen China II	(9 C / 2 SWS)
B.OAW.MS.10a	Recht des modernen China IIa	(6 C / 2 SWS)
B.OAW.MS.014	Gesellschaft des modernen China II	(9 C / 2 SWS)
B.OAW.MS.14a	Gesellschaft des modernen China IIa	(6 C / 2 SWS)
B.OAW.MS.015	Wirtschaft des modernen China II	(9 C / 2 SWS)
B.OAW.MS.15a	Wirtschaft des modernen China IIa	(6 C / 2 SWS)
B.OAW.MS.016	Einführung in die Ideengeschichte des modernen China	(9 C / 2 SWS)

B.OAW.MS.023	Einführung in die Kunst u. Literatur des modernen China	(9 C / 2 SWS)
B.OAW.MS.024	Einführung in die Religionen des modernen China	(9 C / 2 SWS)
B.OAW.MS.025	Geschichte des modernen China II	(9 C / 2 SWS)
B.OAW.MS.029	Sprachwissenschaft des Chinesischen II	(9 C / 2 SWS)

Weitere Informationen und Kontaktdaten finden Sie unter:

Gestaltung des Professionalisierungsbereichs:

<https://www.uni-goettingen.de/de/595096.html>

Sowie unter:

<http://www.uni-goettingen.de/de/366104.html>

und

<https://www.uni-goettingen.de/de/beruf+%26+karriere/587263.html>

Bachelorarbeit

Das Thema Ihrer Bachelorarbeit (auch BA-Arbeit oder BA Thesis genannt), können Sie in Absprache mit Ihrem Betreuer bzw. Ihrer Betreuerin frei wählen. Im Idealfall beschäftigen Sie sich bereits in den Veranstaltungen des zweiten und dritten Studienjahres mit verwandten Themen. Die Bachelorarbeit ist im 6. Semester fertigzustellen. Dadurch erhalten Sie die letzten 12 C Ihres Studiums. Die Wahl der BetreuerInnen hängt vom gewünschten Thema der Arbeit ab. Zudem sollte die Bachelorarbeit wenn möglich bei DozentInnen geschrieben werden, die bereits mindestens eine Hausarbeit von Ihnen betreut haben.

Bitte beachten Sie auch die **Handreichung für Abschlussarbeiten**, die Sie auf der Website des Seminars unter diesem Link finden: <https://www.sinologie-goettingen.de/studium/weitere-infos/abschlussarbeiten-2/>

Für die **Zulassung** zur Bachelorarbeit gelten folgende **Voraussetzungen**:

- Der Erwerb von **mindestens 100 C**, darunter **auch die im Auslandssemester zu erbringenden Studienleistungen**
- Ein selbst formulierter **Themenvorschlag** sowie die Angabe, **von wem Sie betreut werden möchten** (ErstgutachterIn und ZweitgutachterIn). Das Antragsformular „Antrag auf Zulassung zur Abschlussarbeit“ finden Sie [hier](#).
- In dem **Vorbereitungsmodul** zur Bachelorarbeit (B.OAW.MS.021) wird ein Exposé der Bachelorarbeit angefertigt. Dieses sollte neben einem Gliederungsentwurf und einer Bibliographie der relevanten Primär- und Sekundärquellen auf maximal fünf Seiten die Fragestellung der Arbeit darlegen. Im begleitenden Kolloquium stellen alle Teilnehmer ihr Projekt in einem maximal 30-minütigen Referat vor.

Bitte beachten Sie den **aktuellen Hinweis des Prüfungsamtes** (<https://www.uni-goettingen.de/de/209430.html>) und informieren Sie sich darüber, wie und in welcher Form Anträge, Formulare usw. einzureichen sind.

Bitte beachten Sie folgende Punkte **beim Verfassen** der Bachelorarbeit sowie die [Informationen zum Antrag auf Zulassung zur B.A.-Arbeit](#) des Prüfungsamts:

- Die Bearbeitungszeit beträgt ab Anmeldung beim Prüfungsamt **zwölf Wochen**
- Die Arbeit sollte **maximal 10 000 Wörter** umfassen (zum Vergleich: der vorliegende Studienführer enthält etwas mehr als 10 000 Wörter).
- Das **Thema** kann nur einmal und nur innerhalb der ersten 4 Wochen der Bearbeitungszeit geändert werden.
- Die Arbeit ist fristgemäß **in elektronischer Fassung** einzureichen. Die Einreichung der digitalen Version erfolgt über den Menüpunkt „Abschlussarbeiten“ in FlexNow. Der Zeitpunkt des Uploads ist für die Einhaltung der Bearbeitungsfrist maßgeblich.
- Zusammen mit der BA-Arbeit ist eine **schriftliche Erklärung** einzureichen, dass Sie die Arbeit selbständig verfasst und keine anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt hat.

Weitere **Informationen** sowie **Antragsformulare** finden Sie hier:

<https://www.uni-goettingen.de/de/209430.html>

Anrechnung von auswärtigen Studienleistungen

Der Bachelorstudiengang „Moderne Sinologie“ richtet sich an Studierende ohne Vorkenntnisse im modernen Hochchinesisch und ohne sinologische Vorbildung. Dennoch ist es Studierenden mit Vorkenntnissen möglich, sich diese anerkennen zu lassen, damit sie das Studium um die anerkannten Kurse und Module verkürzen können.

Sprachliche Vorkenntnisse (Nicht-ErstsprachlerInnen)

Dabei wird zwischen Sprach- und Fachkenntnissen unterschieden. Sprachkenntnisse können jedes Jahr kurz vor Beginn des Wintersemesters in einem Einstufungstest überprüft werden. Je nach Sprachniveau können die Studierenden mit Vorkenntnissen an einem der folgenden Tests teilnehmen.

Einstufungstest für Chinesisch III

Studierende, die Chinesisch-Vorkenntnisse haben und ca. 800 Schriftzeichen bzw. einen Wortschatz von 1050 Ausdrücken aktiv beherrschen, können an diesem Einstufungstest teilnehmen, um direkt mit dem Modul Chinesisch III anzufangen.

Einstufungstest BA-Abschlussniveau

Quereinsteiger, die Chinesisch schon an anderen Universitäten gelernt haben und mindestens für ein halbes Jahr einen Chinesischkurs in China besucht haben, können an diesem Einstufungstest teilnehmen, um sich das BA-Abschlussniveau attestieren und die entsprechenden Credits anrechnen zu lassen.

Bei erfolgreichem Bestehen werden die für das Erreichen des betreffenden Niveaus zu leistenden Module erlassen.

Anmeldung zum Einstufungstest:

In jedem Fall ist jedoch rechtzeitig vor der Abhaltung des Einstufungstests Rücksprache mit unserer Sprachlektorin Frau Ni zu halten (lingling.ni@phil.uni-goettingen.de). In der Regel findet der Test im September oder Anfang Oktober statt. Der genaue Termin wird rechtzeitig auf der Seminarhomepage (<http://www.sinologie-goettingen.de>) bekannt gegeben.

Besondere Regelung für Studierende, deren Erstsprache Chinesisch ist:

Für Studierende, deren Erstsprache das moderne Hochchinesisch ist, gilt ein abgewandeltes Curriculum. Für sie entfallen die meisten Sprachkurse, aber sie müssen dafür weitere Inhaltskurse absolvieren. Bitte wenden Sie sich für weitere Informationen an die **Fachstudienberatung** des OAS (siehe auch oben unter „Aufbau des Studiums“).

Anerkennung extern erworbener Fachkenntnisse

Es ist auch möglich, an anderen Hochschulen erworbene Fachkenntnisse anerkennen zu lassen. Dies gilt jedoch nur für Leistungen, die den im Studium der „Modernen Sinologie“ zu erbringenden Leistungen äquivalent sind. Bitte wenden Sie sich an die **Fachstudienberatung** des OAS. Als Grundlage einer Einschätzung benötigen wir in jedem Fall eine vollständige Auflistung ihrer bisher belegten Veranstaltungen inklusive Prüfungsform, Semesterwochenstunden, erlangten Credits und ggf. die Kursbeschreibung. Danach können Anträge auf Anerkennung von externen und internen Prüfungsleistungen auf elektronischem Wege über Ihren eCampus-Zugang gestellt werden. Genauere Informationen und Anleitungen finden sie hier: <https://www.uni-goettingen.de/de/209430.html> > Anträge auf Anerkennung.

Der Auslandsaufenthalt (für Nicht-ErstsprachlerInnen)

Allgemeines

Im fünften Semester ist ein Auslandssemester an einer Hochschule in der VR China oder der Republik China (Taiwan) vorgesehen. Das Ostasiatische Seminar bietet gegenwärtig Austauschplätze an zehn Universitäten in der VR China und der Republik China (Taiwan) an. Informationen zum Auslandsaufenthalt finden Sie auch auf der Website des Ostasiatischen Seminars (<https://www.sinologie-goettingen.de/studium/weitere-infos/austauschprogramme/>).

Dieser Auslandsaufenthalt ist für alle Studierenden des Studiengangs „Moderne Sinologie“ Pflicht, deren Erstsprache nicht das moderne Hochchinesisch ist. Wer nicht bereit ist, diesen zu absolvieren, kann das Studium nicht erfolgreich abschließen.

Der Studienaufenthalt im chinesischsprachigen Raum ist aus mehreren Gründen notwendig und sinnvoll:

- Zum einen dient er der **Vertiefung der Sprachkenntnisse in einer zielsprachlichen Umgebung**, ohne die das Erlernen einer Fremdsprache in der Regel nur schwer möglich ist.
- Zum anderen bietet der Auslandsaufenthalt die Möglichkeit, die **interkulturelle Kompetenz** zu erweitern, die **lokale Kultur** sowie ihre **Menschen kennen zu lernen** und **sich selbst im Umgang mit einer fremden Kultur zu erfahren**.

Die Studierenden werden im **zweiten Semester** im Rahmen einer **Informationsveranstaltung** umfassend über die Modalitäten des Auslandsaufenthaltes informiert. Die im Ausland belegten Sprachkurse werden als die Pflichtmodule „Modernes Chinesisch V“ und „Moderne Schriftsprache“ anerkannt (eventuell gelten für Sie „pandemiebedingt“ leicht abweichende Bedingungen). Dazu müssen sie allerdings erfolgreich abgeschlossen werden. Denken Sie in jedem Fall daran, entsprechende Bescheinigungen mitzubringen und sie dem Ostasiatischen Seminar vorzulegen. Die Noten werden durch eine Prüfung zum Ende des sechsten Semesters in Göttingen festgestellt, um eine bessere Vergleichbarkeit der Leistungen zu gewährleisten und

Notengerechtigkeit zu garantieren. Aufgrund der hohen Anzahl an Credits des Moduls „Modernes Chinesisch V“ fließt diese Note zwar stärker in die Gesamtnote des Studienabschlusses ein als andere Module, sie ist jedoch *keine End- oder Abschlussnote für alle zu belegenden Sprachkurse insgesamt*. Die Module „Modernes Chinesisch I-IV“ werden eigenständig bewertet und in die Gesamtnote des Studienabschlusses eingerechnet.

Die Erfahrung hat gezeigt, dass viele Studierende ihren Auslandsaufenthalt verlängern möchten. Dies ist im Sinne des fortgesetzten Spracherwerbs durchaus sinnvoll, sofern sich zeitlich und finanziell die Möglichkeit dazu bietet. Bitte überprüfen Sie spätestens im zweiten Studienjahr, welche Module Ihres Studiums im Erst- und auch im Zweitfach nur im Sommer- oder Wintersemester angeboten werden, um eine unnötige Verlängerung Ihres Studiums zu vermeiden! Klären Sie dabei, welche Module Sie nach Ihrer Rückkehr in welchem Semester belegen können bzw. müssen!

Wichtiger Hinweis:

Voraussetzung für den Auslandsaufenthalt ist das vorherige erfolgreiche Bestehen aller Sprachkurse im modernen Chinesisch (Modernes Chinesisch I bis IV). Wer im Falle eines Nichtbestehens eines der hier genannten Module trotzdem ins Ausland gehen möchte, muss das privat auf eigene Rechnung tun. Die in China erbrachten Studienleistungen können in diesem Fall nicht anerkannt werden.

Wiederholungsmöglichkeiten für die Prüfungen werden rechtzeitig vor Beginn des Auslandsaufenthaltes angeboten.

Partneruniversitäten

Im Regelfall werden Sie Ihren Auslandsaufenthalt an einer unserer Partneruniversitäten verbringen. Das hat für Sie einige Vorteile:

- Preisgünstige Studien- und Wohnbedingungen. Es gibt die Möglichkeit, sich für Wohnheimplätze an der jeweiligen Partneruniversität zu bewerben (Es wird keine Haftung für die Qualität der Wohnbedingungen übernommen).
- Sicherstellung des Kursangebotes sowie der Qualität der Lehrveranstaltungen.
- Keine Studiengebühren an der Partneruniversität.
- Außer den ohnehin anfallenden Lebenskosten fallen bis auf die Reisekosten zur Zieluniversität kaum nennenswerte Mehrkosten im Vergleich zu Göttingen an.

Gegenwärtig unterhält das Ostasiatische Seminar Austauschabkommen mit acht Universitäten im chinesischsprachigen Ausland, an denen das Auslandssemester im BA absolviert werden kann. Sechs dieser Universitäten befinden sich in der VR China und zwei in der Republik China (Taiwan). Die geographische Verteilung dieser Hochschulen von Peking bis Taipei bietet den Studierenden die Möglichkeit, sich je nach eigener Präferenz für ganz unterschiedliche Kontexte, Orte, sprachliche und klimatische Bedingungen zu entscheiden. Die gegenwärtig acht Partneruniversitäten sind:

- [Beijing Foreign Studies University](https://lb.bfsu.edu.cn/) (北京外国语大学), Beijing (<https://lb.bfsu.edu.cn/>)
- [Fudan University](http://iso.fudan.edu.cn/isoenglish/) (复旦大学), Shanghai (<http://iso.fudan.edu.cn/isoenglish/>)
- [Nanjing University](https://stuex.nju.edu.cn/main.htm) (南京大学), Nanjing (<https://stuex.nju.edu.cn/main.htm>)
- [National Chengchi University](http://www.nccu.edu.tw/?locale=en) (台灣政治大學), Taipei (<http://www.nccu.edu.tw/?locale=en>)
- [National Taiwan Normal University](https://en.ntnu.edu.tw/) (台灣師範大學), Taipei (<https://en.ntnu.edu.tw/>)
- [Sichuan University](http://en.scu.edu.cn/) (四川大学), Chengdu (<http://en.scu.edu.cn/>)
- [Wuhan University](http://admission.whu.edu.cn/) (武汉大学), Wuhan (<http://admission.whu.edu.cn/>)
- [Zhejiang University](http://www.zju.edu.cn/english/) (浙江大学), Hangzhou (<http://www.zju.edu.cn/english/>)

Wichtiger Hinweis

Andere Standorte und Universitäten für das Auslandssemester zu wählen ist prinzipiell möglich. Jedoch muss die Qualität des jeweiligen Wunschstandortes in Bezug auf den Sprachkurs zuvor durch das Ostasiatische Seminar geprüft werden. Sonst kann keine Anerkennung der Studienleistungen erfolgen.

Vorbereitungen für den Auslandsaufenthalt

Die ersten Schritte der Vorbereitung für die Bewerbung und den Studienaufenthalt in der VR China oder der Republik China (Taiwan) sind:

- Informieren Sie sich über die Partneruniversitäten und deren Standorte. Beachten Sie dabei auch die Möglichkeit der Verfolgung außeruniversitärer Interessen, kulturelle Angebote, Klima etc.
- Einreichen eines Bewerbungsformulars am Ostasiatischen Seminar inklusive eines Präferenzschreibens mit Begründung Ihrer Wahl (auf Englisch). Dies wird vom Seminar für die Verteilung der Studierenden auf die an den Partneruniversitäten zur Verfügung stehenden Studienplätze benötigt.

Die Verteilung auf die Studienplätze an den Partneruniversitäten wird durch das Ostasiatische Seminar vorgenommen. Das anschließende Bewerbungsverfahren an den Partneruniversitäten wird durch Göttingen International abgewickelt. **Über den genauen Ablauf wird am Ostasiatischen Seminar jeweils im Juli und im Oktober vor dem Auslandsaufenthalt informiert.** Im Laufe der Bewerbung müssen folgende Dokumente eingereicht werden (s. auch **Checkliste** im Anhang 4!):

- tabellarischer Lebenslauf (Englisch)
- unterschriebenes Motivationsschreiben (Englisch)
- Präferenzschreiben, das am OAS eingereicht wurde (Englisch)
- Aktueller FlexNow-Auszug (Englisch)

Genauere Informationen zum Bewerbungsverfahren finden Sie in **Anhang 4** (mit Kontaktdaten der AnsprechpartnerInnen, **Checkliste** von Göttingen International und **Links** zu den einschlägigen Websites und dem Online-Bewerbungsportal).

Bitte stellen Sie sicher, dass Sie **regelmäßig Ihre universitäre E-Mail-Adresse prüfen**, um entsprechende Informationen rechtzeitig zu erhalten, und achten Sie darauf, dass Sie alle weiteren von Göttingen International geforderten Dokumente fristgerecht einreichen!

Wichtiger Hinweis:

Im Laufe der Bewerbung für einen Studienplatz und der Beantragung des Visums müssen viele verschiedene Dokumente vorgelegt werden. Bitte informieren Sie sich dabei immer auch über die jeweils einzuhaltenden Fristen!

Beantragung eines Visums

Informieren Sie sich frühzeitig über die Beantragungsmodalitäten für ein entsprechendes Visum. Dazu siehe <https://www.visaforchina.cn/globe> für die VR China und https://www.roc-taiwan.org/de_de/cat/28.html für die Republik China (Taiwan).

Notwendige Dokumente

- Gültiger **Reisepass** (bitte erkundigen Sie sich nach den aktuell geltenden Bestimmungen zur Gültigkeitsdauer über den eigentlichen Aufenthaltszeitraum hinaus).
- **Passfotos** (ca. 6-10 Stück) für den Antrag und auch später für die Partneruni.
Je nach Länge des Aufenthaltes und den Vorgaben der Gastuniversität wird ein **Gesundheitszeugnis** benötigt. Die Bestimmungen hierfür sind kompliziert und werden in Abhängigkeit von den Visumsbestimmungen öfter geändert. Bitte informieren Sie sich bei den entsprechenden Behörden und Konsularabteilungen über die jeweils für Sie geltenden Bestimmungen und Formulare. Das Gesundheitszeugnis kann vom [Betriebsarzt der Universität Göttingen](#) (> Leistungen > Beratung) ausgestellt werden. Hierfür ist eine Bescheinigung notwendig, die bestätigt, dass der Auslandsaufenthalt ein Pflichtteil des Studiums ist. Das Formular finden Sie unter https://betriebsarzt.umg.eu/fileadmin/Redaktion/Betriebsarzt/Dokumente/Antrag_auf_reisemed_Untersuchung.pdf

Weitere zu beachtende Punkte

Informieren Sie sich zu **Kranken- und Haftpflichtversicherung**. Unter Umständen muss eine zusätzliche Krankenversicherung abgeschlossen werden.

Gesundheitscheck beim Hausarzt: **Impfungen** überprüfen bzw. gegebenenfalls auffrischen. Bitte informieren Sie sich auch bei der Reisemedizinischen Beratung der Universitätsmedizin Göttingen (UMG) für Studierende: <https://betriebsarzt.umg.eu/angebote/beratung/>

Finanzierung des Auslandsaufenthaltes

Es gibt zwei Möglichkeiten, um Ihren Auslandsaufenthalt mit zusätzlichen Mitteln zu finanzieren. So können Sie Auslands-BAföG beantragen oder sich für ein Stipendium bewerben.

Auslands-BAföG

Auch wenn Sie in Deutschland kein BAföG bekommen, kann es sein, dass Sie für eine Förderung im Ausland in Frage kommen. Fragen Sie am besten beim zuständigen BAföG-Amt nach. Beachten Sie jedoch, dass für diese Frage nicht das BAföG-Amt in Göttingen zuständig ist, sondern für Aufenthalte in der VR China und in der Republik China (Taiwan) das Amt für Ausbildungsförderung am Studierendenwerk Tübingen-Hohenheim:

Kontakt
Studierendenwerk Tübingen-Hohenheim
Anstalt des öffentlichen Rechts
Friedrichstraße 21
72072 Tübingen

[E-Mail: info@sw-tuebingen-hohenheim.de](mailto:info@sw-tuebingen-hohenheim.de)

Internet: <https://www.my-stuwe.de/auslandsbafoeg/> [Dort auch **Kontaktformular!**]

Stipendien: DAAD

Studierende, die für **zwei** Semester ins Ausland gehen, können sich für eines der prestigeträchtigen Jahresstipendien des Deutschen Akademischen Auslandsdienstes (DAAD) bewerben. Der DAAD bietet Stipendienprogramme für viele Länder an, darunter die VR China und die Republik China (Taiwan). Informationen rund um die Jahresstipendien finden Sie unter:

<http://www.daad.de/ausland/studieren/stipendium/de/70-stipendiendatenbank/>.

Wenn Sie sich für ein Stipendium des DAAD bewerben möchten, sollten Sie beachten, dass Stipendien des DAAD häufig nicht nur finanzielle Förderung vorsehen, sondern dass unter Umständen auch ein Studienplatz an einer chinesischen Universität zugewiesen wird. In einem solchen Fall findet die Organisation Ihres Auslandsaufenthaltes nicht durch das OAS statt, sondern Sie müssen sich im Rahmen des DAAD-Stipendienprogrammes selbst darum kümmern.

Beachten Sie, dass die **Bewerbungsfristen** für Jahresstipendien in der Regel ein Jahr vor Antritt des Studiums an der ausländischen Hochschule liegen! Da die DAAD-Stipendien nicht nur renommiert, sondern auch gut bezahlt sind, ist die Konkurrenz recht hoch. Mit guten bis sehr guten Noten haben Sie aber bei einer Bewerbung gute Chancen.

Wichtiger Hinweis:

Wenn es sich bei der zugewiesenen Universität nicht um eine der oben genannten Partneruniversitäten des Ostasiatischen Seminars handelt, muss vom Ostasiatischen Seminar vorab geprüft werden, ob die Qualität des angebotenen Sprachkurses eine Anerkennung in Ihrem Studiengang erlaubt!

Stipendien: PROMOS

Für alle Studierenden, die nur den einsemestrigen Pflichtaufenthalt absolvieren wollen, bietet das Programm zur Steigerung der Mobilität von deutschen Studierenden (PROMOS) Möglichkeiten der Förderung studienrelevanter Auslandsaufenthalte. Weiterführende Informationen, auch zu den erforderlichen Unterlagen, finden Sie unter: www.uni-goettingen.de/de/164293.html

Beachten Sie auch hier die Bewerbungsfristen:

31.03. eines Jahres für Förderbeginn ab dem 01.07. desselben Jahres

30.09. eines Jahres für Förderbeginn ab dem 01.01. des Folgejahres

Bei Fragen zum PROMOS-Stipendium wenden Sie sich bitte an Studium International der Universität Göttingen:

Patrick Lajoie

Von-Siebold-Str. 2

37073 Göttingen

Telefon: 0551-39 21340

E-Mail: patrick.lajoie@zvw.uni-goettingen.de

Weitere Stipendienangebote

Neben den hier genannten Möglichkeiten gibt es noch eine Reihe weiterer Stipendienangebote von verschiedenen Organisationen und Stiftungen. Zu weiteren Stipendienmöglichkeiten können Sie sich hier informieren: <https://www.uni-goettingen.de/de/312388.html>

Studienorganisation: Lehrveranstaltungen, Leistungen, Prüfungen

Lehrveranstaltungen und Module

Die Studienleistungen werden im Rahmen von **Modulen** erbracht. Ein Modul ist eine inhaltlich und zeitlich abgeschlossene Lehr- und Lerneinheit, die aus einer oder mehreren **Lehrveranstaltungen** (z.B. Vorlesungen, Seminare, Übungen etc.) zu einem gemeinsamen Teilgebiet eines Studienfachs besteht und die durch das Bestehen der entsprechenden Modulprüfung erfolgreich abgeschlossen wird. Ein Modul erstreckt sich zumeist über ein oder zwei Semester und setzt sich aus verschiedenen Lehrveranstaltungen zusammen. Dabei gibt es mehrere Formen von Lehrveranstaltungen, die in den einzelnen Modulen unterschiedlich kombiniert werden:

Vorlesung

In der Regel halten Professorinnen und Professoren Vorlesungen. Meist wird ein breites Stoffgebiet behandelt, damit Sie einen möglichst umfassenden Überblick über die Materie bekommen. Ihr Beitrag während der Vorlesungszeit ist in der Regel die Teilnahme sowie die eigenständige Vor- und Nachbereitung.

Seminar

Das Stoffgebiet eines Seminars ist in der Regel wesentlich eingegrenzter als das einer Vorlesung. Meist sind von Woche zu Woche Texte vorzubereiten. Ihr Beitrag ist die aktive Teilnahme (Mitarbeit) und/oder die Übernahme eines Referates. Sie setzen sich anhand der Lektüre der Texte mit dem im Seminar behandelten Themengebiet intensiv aus verschiedenen Blickwinkeln auseinander. Im Anschluss an ein Seminar ist meist eine Prüfungsleistung zu erbringen. Bei Seminaren des Ostasiatischen Seminars handelt es sich immer um eine Hausarbeit (siehe Modulverzeichnis).

Tutorium

Ein Tutorium wird in der Regel als Ergänzung zu einer Vorlesung oder zu einem Seminar angeboten und dient dem zusätzlichen Erwerb von Kenntnissen über das Stoffgebiet. Meist bereitet ein Tutorium gezielt auf die geforderte Prüfungsleistung in der zugehörigen Lehrveranstaltung vor. Tutorien werden oftmals von Studierenden aus höheren Semestern oder von Doktoranden abgehalten.

Übung

Das Stoffgebiet einer Übung ist mit dem eines Seminars vergleichbar. In einer Übung können auch je nach Fach praktische Anteile enthalten sein (z.B. Durchführen von Interviews, Auswertung von Daten etc.). Prüfungsleistungen sind in der Regel Referate, Essays, Projektberichte o.Ä. oder schriftliche Auswertungen Ihrer praktischen Aufgaben. Beachten Sie bitte, dass die Übergänge zwischen Seminar und Übung fließend sein können.

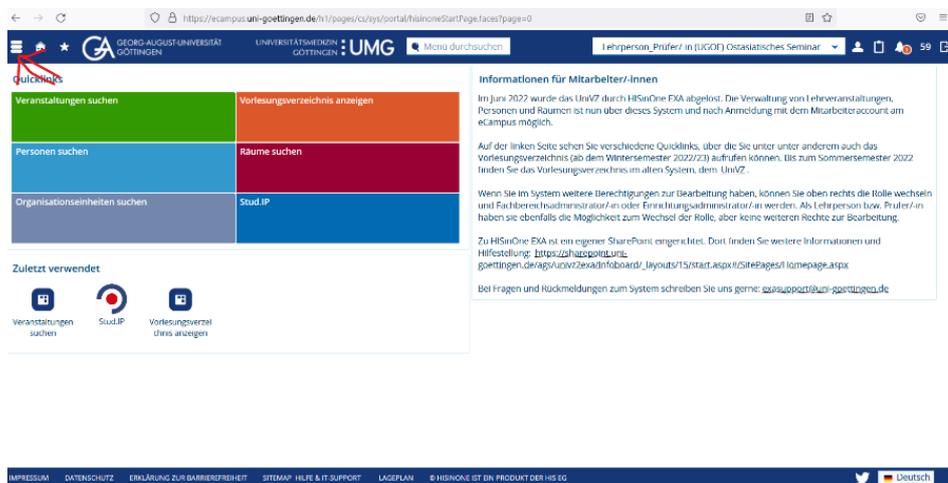
Kolloquium

Ein Kolloquium ist nicht, wie ein Seminar und eine Übung, durch ein bestimmtes Stoffgebiet definiert, sondern dient als offene Form dem wissenschaftlichen Gedankenaustausch über laufende Forschungsarbeiten. Es wird zumeist in der letzten Studienphase angeboten, um die Arbeit an den Abschlussarbeiten zu begleiten. Die leitenden Fragestellungen, Konzeptionen und Methoden werden von den Studierenden vorgestellt und gemeinsam diskutiert.

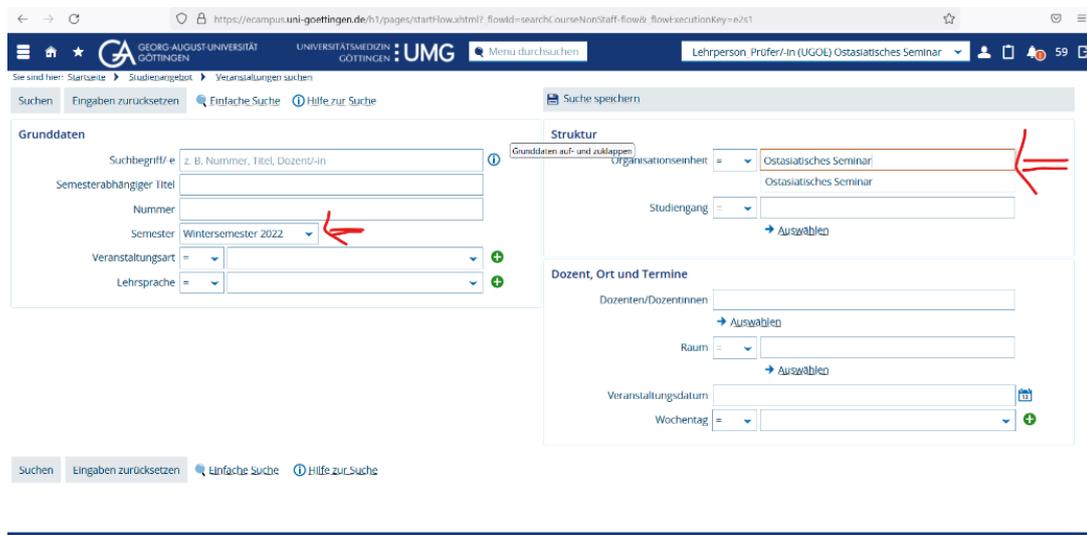
Vorlesungsverzeichnis: HISinOne EXA und Veranstaltungssuche

HISinOne EXA ist das **elektronische Vorlesungsverzeichnis** der Georg-August-Universität Göttingen. Es ist verlinkt auf der Startseite des **eCampus** unter folgender Adresse <https://ecampus.uni-goettingen.de>. Hier finden Sie die Lehrveranstaltungen des Ostasiatischen Seminars gegliedert nach Studiengang und Studienabschnitten. HISinOne EXA kann Ihnen ein Überblick über den Aufbau Ihres Studiengangs und die zugehörigen Module und angebotenen Lehrveranstaltungen liefern. Für die Benutzung von HISinOne EXA ist es wichtig, dass Sie die für Sie gültige Studienordnung aufmerksam lesen und sich anschauen, welche Module Sie im Laufe Ihres Studiums belegen müssen.

Für einen Überblick über alle Lehrveranstaltungen, die am Ostasiatischen Seminar in einem Semester angeboten werden, können Sie die Veranstaltungssuche des eCampus nutzen. Hierzu klicken Sie auf die drei Balken in der oberen linken Ecke (siehe Screenshot) auf der Startseite des eCampus.



In dem sich öffnenden Fenster klicken Sie zunächst auf „Studienangebot“ und dann auf „Veranstaltungen suchen“. Wählen Sie unter der Suchmaske die Option „Erweiterte Suche“ aus. In dem sich öffnenden Fenster können Sie das Bezugssemester auswählen.



Wenn Sie als Organisationseinheit „Ostasiatisches Seminar“ eingeben, wird Ihnen eine Übersicht aller am OAS angebotenen Veranstaltungen angezeigt und Sie können alle Veranstaltungen einzeln anklicken. Hier ist es wichtig, dass Sie darauf achten, dass Sie nicht alle Lehrveranstaltungen im Rahmen Ihres Studiengangs oder bereits im ersten Semester belegen können. Informieren Sie sich durch Klick auf die verschiedenen Reiter und auf die Verlinkung zum Modulverzeichnis darüber, welchen Studiengängen die Veranstaltungen zugeordnet sind bzw. was die Zugangsvoraussetzungen für eine Veranstaltung sind. Ein Beispiel einer Veranstaltungsübersicht finden Sie unten.

The screenshot shows a web browser window with the URL https://ecampus.uni-goettingen.de/h11/pages/startflow.html?_flowId=searchCourseNonStaff-flow&_flowExecutionKey=e2c3. The page is from the Georg-August-Universität Göttingen (UMG) and displays a course overview for 'Einführung in die Geschichte des vormodernen China' (ID: 458308) in the Winter 2022/23 semester. The course is organized by the 'Ostasiatisches Seminar (Veranstalter)'. The overview includes the following details:

Titel	Einführung in die Geschichte des vormodernen China	Veranstaltungsart	Vorlesung
Kurztext	Geschichte	Angebotshäufigkeit	Unregelmäßig
Nummer	458308	Semesterwochenstunden	2,0
Organisationseinheit	Ostasiatisches Seminar (Veranstalter)	Links	Modulbeschreibung zu B.OAW.MS.05a

Additional information from the 'Kommentar' section:

Die Prüfung zu B.OAW.MS.05 findet im SoSe 22 statt. Die Teilnahme an beiden Teilen ist für die Modulprüfungsanmeldung Voraussetzung.

Kursanmeldung: Stud.IP

Stud.IP ist eine Internet-Plattform zur Organisation und Betreuung von Lehrveranstaltungen. Alle Lehrveranstaltungen aus dem aktuellen Vorlesungsverzeichnis HISinOne EXA sind auch in Stud.IP zu finden. Über diese Plattform können Sie Unterrichtsmaterialien herunterladen und sich mit anderen Studierenden austauschen. Vor allem dient es jedoch der Kommunikation zwischen den DozentInnen und den TeilnehmerInnen Ihrer Veranstaltungen. Dazu müssen Sie sich jedoch für die Lehrveranstaltung, die Sie besuchen wollen, anmelden. Die **Anmeldung** in die jeweiligen Kurse **bei Stud.IP** ist daher **verpflichtend**.

Stud.IP bietet Ihnen eine spürbare Vereinfachung vieler organisatorischer Vorgänge:

- Automatische Erstellung des Stundenplans
- Suchfunktionen, z.B. nach Veranstaltungen und Studienbereichen, Einrichtungen und Personen
- Ablaufpläne, Literaturlisten und die Pflichtlektüre der Veranstaltungen

Wichtiger Hinweis:

Bei Stud.IP ist standardmäßig Ihre studentische E-Mail-Adresse der Universität Göttingen hinterlegt. Bitte denken Sie daran, diese Adresse regelmäßig abzurufen oder (noch besser) auf Ihren privaten Account weiterzuleiten. Die offizielle Kommunikation des OAS wird immer an die studentische Adresse gerichtet werden.

Eine besondere Registrierung bei Stud.IP ist nicht nötig. Sie können einfach Ihre „Studentische Nutzerkennung“ in der Form vorname.nachname (nicht die Matrikelnummer) zur Anmeldung benutzen. Diese sowie eine E-Mail-Adresse in der Form vorname.nachname@stud.uni-goettingen.de erhalten Sie mit der Einschreibung. Sollten Sie Ihre Zugangsdaten noch nicht abgeholt haben, können Sie diese bei der Chipkartenstelle im ZHG bekommen (<https://www.uni-goettingen.de/de/studienausweis--chipkarte/50414.html>).

Wenn Sie sich das erste Mal in Stud.IP anmelden, wird automatisch ein Stud.IP-Account generiert. Sie finden Stud.IP unter: www.studip.uni-goettingen.de. Bei Problemen wenden Sie sich bitte an studip@uni-goettingen.de.

Anwesenheitspflicht

Vorlesungen sind generell ohne Anwesenheitspflicht. In den Sprachkursen und Seminaren hingegen darf nur zweimal pro Semester unentschuldigt gefehlt werden. Bei einem dritten unentschuldigten Fehlen muss eine Zusatzaufgabe erfüllt werden, die durch die jeweiligen DozentInnen aufgegeben wird. Ein viertes unentschuldigtes Fehlen hat den Ausschluss von der jeweiligen Modulprüfung zur Folge. Die jeweilige Lehrveranstaltung müsste in diesem Fall also noch einmal besucht werden. Da einige Kurse nur in jedem zweiten Semester angeboten werden, kann das zu Problemen in Ihrer Studienplanung führen.

Im Sprachkurs beziehen sich die unentschuldigten Fehlstunden auf die entsprechende Unterrichtseinheit (Grammatik, Phonetik, Schriftzeichen etc.), nicht auf den Sprachkurs als Ganzes. Zudem werden in den Sprachkursen oft Hausaufgaben aufgegeben. Sollten diese mehr als drei Mal nicht erledigt werden, ist eine Teilnahme an der Modulprüfung ebenfalls nicht mehr möglich.

Als entschuldigtes Fehlen gelten Krankheit (nur mit Attest), Verkehrsumstände (z.B. wetterbedingter Ausfall von Bussen oder Bahnen, wenn möglich mit Nachweis) oder familiäre Notlagen. Diese Fälle werden nicht als Fehlstunden angerechnet. Aus Gründen der Fairness gegenüber den **DozentInnen** ist es geboten, diese **im Falle eines Fernbleibens vom Kurs möglichst vorher darüber in Kenntnis zu setzen. Atteste oder ähnliche Bescheinigungen geben Sie bitte im Original im Geschäftszimmer (KWZ 0.708) ab (ggf. per Post), die daraufhin alle DozentInnen informieren wird.** Bitte beachten Sie auch die **Regelungen für krankheitsbedingtes Fernbleiben von der Prüfung / Verlängerung der Abgabefrist** auf S. 44f.

Akademische Zeitrechnung

An der Universität gilt eine besondere Zeitrechnung! Zwei Konzepte sind dazu nötig – und natürlich die Termine und Fristen:

SWS (Semesterwochenstunden)

Semesterwochenstunden: Anzahl der Stunden, die jeweils in einer Woche der Vorlesungszeit als Präsenzzeiten auf Lehrveranstaltungen entfallen. Der Umfang der Lehrveranstaltungen und der Umfang des gesamten Studiums werden in SWS angegeben. Zeiten für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen und für das Selbststudium sind darin nicht enthalten.

Akademisches Viertel

Lehrveranstaltungen, die mit dem Zusatz **c.t.** (,cum tempore', lat. ,mit Zeit') angekündigt werden, fangen eine Viertelstunde später an als angegeben (,akademisches Viertel'). Der Zusatz **s.t.** kennzeichnet, dass die Veranstaltung pünktlich zur angegebenen Zeit beginnt (,sine tempore', lat. ,ohne Zeit')

Semesterzeiten

Wintersemester 2024/2025:

Beginn des Semesters: 01.10.2024
Ende des Semesters: 31.03.2025
Beginn der Lehrveranstaltungen: 21.10.2024
Ende der Lehrveranstaltungen: 07.02.2025
Vorlesungsfrei: 23.12.2024-03.01.2025

Sommersemester 2025:

Beginn des Semesters: 01.04.2025
Ende des Semesters: 30.09.2025
Beginn der Lehrveranstaltungen: 14.04.2025
Ende der Lehrveranstaltungen: 18.07.2025

Die Woche nach Pfingsten ist nicht vorlesungsfrei.

Weitere Informationen zu Terminen und Fristen der Universität Göttingen finden Sie hier:

<http://www.uni-goettingen.de/de/termine+und+fristen/47743.html>

Prüfungen

Module werden durch unterschiedliche Formen von Modulprüfungen abgeschlossen. Es gibt sowohl schriftliche (Klausuren, Hausarbeiten, Essays, Portfolios (Aufgabensammlungen)) als auch mündliche (Präsentationen, Moderation, mündl. Prüfung) Prüfungsformen.

Wichtiger Hinweis:

Die Prüfungsformen sind in den Prüfungs- und Studienordnungen definiert (APO + PStO Moderne Sinologie). Welche Prüfungsformen für eine Lehrveranstaltung infrage kommen, ergibt sich aus dem Modul innerhalb dessen die Lehrveranstaltung angeboten wird. Die Prüfungsformen für ein Modul finden sich im Modulverzeichnis zum Studiengang (siehe <https://www.uni-goettingen.de/de/640676.htm> > Studienaufbau > Ordnungen und Modulverzeichnis / Aktuelle und ältere Fassungen).

Bereits im ersten Studienjahr schreiben Sie eine erste Hausarbeit, aber auch Klausuren und Essays. Die erste Hausarbeit umfasst maximal 4000 Wörter (im Modul B.OAW.MS.001 Einführung in das moderne China). Der Essay umfasst maximal 3000 Wörter und ist eine erste Übung im akademischen Schreiben, jedoch noch keine wissenschaftliche Arbeit (s.u.). So müssen getroffene Aussagen z.B. nicht durch Fußnoten oder andere Zitationen belegt werden. Die technischen Details zum Verfassen einer Hausarbeit (Aufbau, Struktur, Zitierregeln) werden im Erstjahreskurs Hilfsmittelkunde erklärt und geübt (Modul B.OAW.MS.30 Hilfsmittel der modernen Chinaforschung).

Die regional- und fachwissenschaftlichen Kurse des zweiten Studienjahres werden in der Regel durch Referate und Hausarbeiten geprüft. Die Themen der Referate werden zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung vergeben. Ein **Referat** dauert ca. 20 Minuten und gilt als **unbenotete Prüfungsvorleistung**. Das dort behandelte Thema soll dann weiter vertieft und zu einer **Hausarbeit** verschriftlicht werden. Im dritten und vierten Semester soll diese einen Umfang von maximal 5000 Wörtern haben. Hausarbeiten sind bis zum Ende des jeweiligen Semesters abzugeben, also im Wintersemester bis zum 15. März und im Sommersemester bis zum 15. September. Fallen diese Termine auf einen Feiertag oder auf Samstag oder Sonntag, verschieben sie sich entsprechend nach vorne!

Mit einer **Hausarbeit** geht eine **zusätzliche mündliche (ca. 10 Min.) oder schriftliche (ca. 20 Min.) Prüfung** einher. Über die Form der Prüfung entscheidet die Lehrperson. Schriftliche Prüfungen erfolgen in Präsenz. Die zusätzliche Prüfung ist unbenotet und umfasst insbesondere die kritische Reflexion des Bearbeitungs- und Schreibprozesses. Es geht v.a. darum, die Rolle der eigenen Autorenschaft und die gute wissenschaftliche Praxis mit Bezug auf die Auswahl und Umsetzung der theoretischen, methodischen und inhaltlichen Aspekte der Hausarbeit zu reflektieren. Beide Prüfungsteile, die Hausarbeit und die mündliche oder schriftliche Prüfung, müssen bestanden werden, damit die Gesamtprüfung als bestanden gelten und benotet werden kann. Nicht bestandene Prüfungsanteile können nicht unabhängig voneinander wiederholt werden.

Die Prüfungstermine stehen in der Regel bereits in den ersten Wochen des Semesters fest. Informieren Sie sich deshalb bitte frühzeitig im elektronischen Vorlesungsverzeichnis HISinOne EXA über die **Prüfungstermine** sowie über die **Anmeldefristen** und **melden Sie sich rechtzeitig und fristgerecht zur Prüfung** an. Ihre

gesamten Prüfungsleistungen an der Universität Göttingen werden in einer **Verwaltungssoftware** namens **FlexNow** eingegeben. Um an einer Modulprüfung teilnehmen zu können, müssen Sie sich daher **zwingend in FlexNow für diese Prüfung anmelden** (s.u.). **Die Anmeldung in Stud.IP ist nicht ausreichend für eine Prüfungsanmeldung!**

Wichtiger Hinweis:

Eine Sonderregelung gilt für die Studierenden, die im fünften Semester ihr Auslandssemester antreten. Da die Semesterzeiten in der VR China und der Republik China (Taiwan) zeitiger beginnen und die Studierenden deshalb Göttingen oft schon Mitte August verlassen, haben sie in diesem Fall bis zum 30. November Zeit, ihre Hausarbeiten abzugeben. Bitte informieren Sie Ihre DozentInnen, wenn dies bei Ihnen zutrifft.

Spezielle Leistungen

Sprachkompetenzprüfung

Eine Sprachkompetenzprüfung bezieht sich auf alle fünf Sprachfertigkeiten (Hören, Lesen, Schreiben,

Wichtiger Hinweis:

Die Sprachkurse werden am Ende jedes Semesters durch eine Sprachkompetenzprüfung abgeschlossen (s.u.). Im Laufe jedes Semesters werden zudem zwei bis drei kleinere Tests durchgeführt, wobei der zweite Test als Prüfungsvorleistung gilt. Das bedeutet, dass die Teilnahme an den jeweiligen Modulprüfungen am Ende des Semesters nur möglich ist, wenn dieser Test erfolgreich bestanden ist.

mündlicher Ausdruck, Übersetzung). Sie besteht aus einem mündlichen Teil (Sprechen und Hörverstehen; ca. 10-30 Min.) und einem schriftlichen Teil (Textproduktion, Grammatik, Wortschatz, Übersetzung; Gesamtlänge der Prüfung ca. 120 Min.).

Prüfungsanmeldung: FlexNow

FlexNow ist das elektronische Prüfungsverwaltungssystem der Universität Göttingen. Hier können Sie sich zu Prüfungen anmelden, Ihre bisher erbrachten Leistungen einsehen und Bescheinigungen über bereits abgelegte Modulprüfungen ausdrucken. Sie finden FlexNow unter folgender Adresse:

<https://uni-goettingen.de/de/45574.html> .

Die Anmeldung im Prüfungssystem FlexNow ist eine formale Voraussetzung für die Teilnahme an einer Prüfung (sowohl für Klausuren als auch für Hausarbeiten). **Sollten Sie sich nicht fristgerecht für eine Prüfung angemeldet haben, können Sie nicht an dieser Prüfung teilnehmen.** Wenn Sie sich nicht für eine Prüfung angemeldet haben, haben Sie auch keinen eigenen Anspruch auf die Durchführung einer Nachprüfung.

Die **Anmeldungsfrist** beginnt in der Regel im Juni (Sommersemester) bzw. Dezember (Wintersemester) und endet 7 Tage vor der Prüfung im Falle von Klausuren oder mündlichen Prüfungen. Bei Hausarbeiten endet die Anmeldefrist hingegen erst am Tag der Abgabe, der in der Regel am Ende des Semesters liegt und für die einzelnen Lehrveranstaltungen jeweils festgelegt wird. Bitte **vergewissern Sie sich der jeweils geltenden Anmeldefrist** und melden Sie sich **frühzeitig** an, so dass Zeit bleibt, um ggf. auftretende Fragen und Probleme zu klären. Die An- und Abmeldefristen können Sie über FlexStat einsehen:

<https://pruefungsverwaltung.uni-goettingen.de/statistikportal#category?category=Wl3IJ/C4BAs5hGzwE8Huyw%3D%3D>

Die Homepage des Prüfungsamtes finden Sie unter: <https://www.uni-goettingen.de/de/47952.html>.

Informationen für Studierende und Anleitungen zum An- und Abmelden finden Sie hier: <https://www.uni-goettingen.de/de/%e2%80%a6+f%c3%bcr+studierende/45582.html> .

Krankheitsbedingtes Fernbleiben von der Prüfung / Verlängerung der Abgabefrist

Wenn Sie als Studierende/Studierender im Zusammenhang mit einer Prüfung eine Erkrankung anzeigen möchten, richtet sich die Vorgehensweise nach der Art der Prüfung (s.a. <https://www.uni-goettingen.de/de/555856.html>).

1. Bei Rücktritt oder Versäumnis von einer Klausur oder mündlichen Prüfung

Sofern die Abmeldung von der Prüfung in FlexNow aufgrund von Fristablauf nicht mehr möglich ist, ist **dem Prüfungsamt unverzüglich, d. h. innerhalb von drei Werktagen, ein ärztliches Attest** unter Angabe der voraussichtlichen Dauer der Erkrankung **vorzulegen**. Lassen Sie sich dafür beim Arztbesuch den "Papierausdruck für die eigenen Unterlagen" mitgeben. Dieser Papierausdruck ist nach wie vor notwendig, da die Universität für Studierende bei den Krankenkassen keine elektronischen Krankmeldungen abrufen kann. Das Attest kann zunächst auch als Scan übermittelt werden (s.u.) und ist in diesem Fall erst nach Aufforderung durch das zuständige Prüfungsamt im Original nachzureichen. Das **vorzulegende Attest muss zudem dem/r jeweiligen DozentIn in Kopie vorgelegt werden**, wenn möglich per E-Mail.

Wenn Sie als Studierende oder Studierender eine Erkrankung anzeigen möchten, verwenden Sie hierzu bitte das **elektronische Formular** „Erkrankung – Rücktritt von Prüfungsleistung“.

Gehen Sie dafür bitte wie folgt vor:

- **Schritt 1:** Loggen Sie sich in [eCampus](#) ein und rufen unter der Registerkarte "Weitere Dienste" die Formulare des Prüfungsamts auf. Wählen Sie dann "**Erkrankung - Rücktritt von Prüfungsleistung**" aus.
- **Schritt 2:** Füllen Sie das Formular aus, laden einen Scan Ihres Attests hoch und klicken auf "Senden". Das Original des Attests ist erst nach Aufforderung durch das zuständige Prüfungsamt vorzulegen.

Der Antrag geht nun bei der:dem für das betreffende Fach zuständigen Sachbearbeiter:in im Prüfungsamt ein. Sofern die Voraussetzungen gegeben sind, wird Ihre Krankmeldung bei Ihrer Prüfungsanmeldung hinterlegt, so dass die Nicht-Teilnahme nicht als Fehlversuch zählt. Die Entscheidung wird Ihnen per E-Mail mitgeteilt. Nähere Informationen zur Nutzung des Erkrankungsformulars finden Sie unter diesem [Wiki-Link](#).

2. Verlängerung der Abgabefrist einer schriftlichen Modulprüfung aufgrund einer Erkrankung oder aus sachlichem Grund

- Wenden Sie sich hierzu direkt an den:die Prüfer:in.
- Sachlicher Grund: Bei Zustimmung durch den:die Prüfer:in gewährt er:sie Ihnen eine angemessene Verlängerung.
- Erkrankung: Legen Sie die Krankmeldung dem:der Prüfer:in vor. Er:Sie gewährt Ihnen eine Verlängerung der Abgabefrist um die Dauer der Erkrankung.
- Bitten Sie Ihre:n Prüfer:in, die gewährte Verlängerung unbedingt an die zuständige Fachbetreuung im Prüfungsamt zu melden (per E-Mail), damit das neue Abgabedatum in Flexnow hinterlegt wird. Geschieht das nicht, können Sie in Flexnow Ihre Hausarbeit nicht hochladen.

3. Bei Anzeigen einer Erkrankung zum Zwecke der Verlängerung der Abgabefrist der Bachelor- oder Masterarbeit

Lassen Sie sich dafür beim Arztbesuch den "Papierausdruck für die eigenen Unterlagen" mitgeben. Dieser Papierausdruck ist nach wie vor notwendig, da die Universität für Studierende bei den Krankenkassen keine elektronischen Krankmeldungen abrufen kann.

- **Schritt 1:** Loggen Sie sich in [eCampus](#) ein und rufen unter der Registerkarte "Weitere Dienste" die Formulare des Prüfungsamts auf. Wählen Sie und dann "**Erkrankung - Fristverlängerung Abschlussarbeit**" aus.
- **Schritt 2:** Füllen Sie das Formular aus, laden einen Scan Ihres Attests hoch und klicken auf "Senden". Das Original des Attests ist erst nach Aufforderung durch das zuständige Prüfungsamt vorzulegen.

Der Antrag geht nun bei der/dem für das Fach Ihrer Abschlussarbeit zuständigen Sachbearbeiter:in im Prüfungsamt ein. Sofern die Voraussetzungen gegeben sind, wird Ihnen eine Verlängerung um die Dauer Ihrer Erkrankung gewährt. Die Entscheidung wird Ihnen per E-Mail mitgeteilt.

Nähere Informationen zur Nutzung des Fristverlängerungsformulars finden Sie unter diesem [Wiki-Link](#).

Eine allgemeine **Anleitung zum Auffinden von und zum Umgang mit eFormularen** ist im Übrigen über diesen [Link](#) abrufbar.

Wiederholbarkeit von Lehrveranstaltungen und Prüfungen

Folgende Regeln gelten für die Wiederholbarkeit von Lehrveranstaltungen und Prüfungen.

- Alle Modulprüfungen (Klausuren, mündliche Prüfungen, Hausarbeiten etc.), die nicht bestanden wurden, können wiederholt werden. Die Zulassung zu einer zweiten Wiederholungsprüfung erfolgt erst nach einem obligatorischen Gespräch mit unserer Fachstudienberatung, das schriftlich bescheinigt werden muss.
- Nicht bestandene Klausuren können entweder kurzfristig nachgeholt oder in einem späteren Semester im Kontext des gleichen Moduls erneut abgelegt werden. Im letzteren Falle besteht jedoch kein Anspruch auf eine kurzfristig anberaumte Wiederholungsklausur noch vor einer Lehrveranstaltung im gleichen Modul im darauffolgenden Semester. Die nicht bestandene Prüfung kann zwar auch im späteren Verlauf des Studiums nachgeholt werden, doch sollte dringend bedacht werden, dass sie u. U. Zulassungsvoraussetzung für spätere Module ist.
- Wer an einer Klausur trotz Anmeldung in FlexNow nicht teilnimmt und dafür keinen wichtigen Grund nachweisen kann (z.B. Krankmeldung), wird als „nicht bestanden durch Fernbleiben“ in FlexNow eingetragen und hat keinen Anspruch auf einen Nachschreibtermin!
- Wird ein Pflichtmodul auch im dritten Anlauf nicht bestanden, geht der Prüfungsanspruch in diesem Fach endgültig verloren. Nach dem endgültigen Nichtbestehen einer Pflichtveranstaltung erfolgt daher die Exmatrikulation aus dem Fach. Eventuelle Zweitfächer bleiben davon unberührt. Das Nichtbestehen eines Wahlmoduls hat hingegen keine dramatischen Konsequenzen – auch nicht das Nichtbestehen eines Wahlpflichtmoduls, zumindest solange es der/dem Studierenden noch möglich ist, die erforderliche Anzahl an Modulen dieses Bereichs zu absolvieren. Wenn also zwei von drei Modulen zu erfüllen sind und die/der Studierende bei einem Modul durchfällt, bleiben immer noch zwei Module, mit deren Bestehen die Auflagen erfüllt werden können.

Nicht bestandene Hausarbeiten können **nicht** einfach überarbeitet werden, um die Prüfung noch im Nachhinein zu bestehen. Entweder ist eine neue Hausarbeit in derselben LV zu einem anderen Thema zu schreiben, oder das Modul ist erneut zu belegen und dann auch hier eine Hausarbeit zu einem neuen Thema zu schreiben. Noch nicht bewertete Hausarbeiten können aber, solange der Abgabetermin nicht erreicht ist, von der Lehrkraft kommentiert und zur Überarbeitung zurückgegeben werden.

Auch für Referate, die entweder eine Prüfungsvorleistung darstellen oder Teil der bewerteten Prüfungsleistung sind, gilt, dass diese nicht ohne Angabe von wichtigen Gründen (z.B. Krankmeldung) versäumt werden können. In jedem Fall ist der/die DozentIn so schnell wie möglich vor dem Referatstermin über das Fernbleiben zu informieren!

AnsprechpartnerInnen zum Thema Prüfungen

Bei Problemen und Fragen rund um das Thema Prüfungen hilft Ihnen das Prüfungsamt der Philosophischen Fakultät. Zuständig für die BA-Studiengänge des Ostasiatischen Seminars ist:

Alexander Fund, M.A.

Koordinator für das Prüfungswesen

Tel.: 0551-39 26718

alexander.fund@zvw.uni-goettingen.de

Sprechzeiten des Prüfungsamts finden Sie hier:

<https://www.uni-goettingen.de/de/17043.html>

Empfehlungsschreiben und Gutachten

Es kann während Ihres Studiums vorkommen, dass Sie ein Empfehlungsschreiben oder Gutachten vom Ostasiatischen Seminar oder von einem seiner MitarbeiterInnen benötigen. So wird u.a. schon für Ihren Auslandsaufenthalt im fünften Semester ein solches Schreiben von Ihnen verlangt. Wenn Sie sich um ein Stipendium bewerben möchten, benötigen Sie in der Regel ebenfalls ein Empfehlungsschreiben. Um diesen Anliegen möglichst schnell und effizient nachkommen zu können, möchten wir Sie bitten, sich an folgendes Verfahren zu halten.

- Bitte richten Sie ihr Anliegen NICHT an einzelne MitarbeiterInnen des Seminars, sondern immer per E-Mail an das Geschäftszimmer (oas@gwdg.de). Dies gilt v.a. für Empfehlungen für das Auslandssemester und das China Scholarship Council (CSC).
- Bitte tun Sie das immer mindestens **vier Wochen** bevor Sie das Empfehlungsschreiben/Gutachten benötigen. Nur in begründeten Ausnahmefällen können wir kurzfristig eingegangenen Bitten nachkommen.

Bitte nennen Sie in Ihrer E-Mail immer:

- bis wann Sie das Empfehlungsschreiben/Gutachten brauchen;
- Name, Vorname, Geburtsdatum, Studiengang, Fachsemester und Matrikelnummer;
- einen aktuellen FlexNow-Auszug mit den erbrachten Studienleistungen;
- wofür Sie das Empfehlungsschreiben/Gutachten benötigen (Institution, Art des Antrags, welchem das Empfehlungsschreiben/Gutachten beigelegt werden soll);
- ob es formlos sein kann oder ob es in ein Formular eingetragen werden muss (in letzterem Fall fügen Sie das Formular bitte bei oder geben die URL an);
- wie das Empfehlungsschreiben/Gutachten (per Post, Fax, E-Mail direkt an den Adressaten oder im verschlossenen Umschlag an den Studierenden), in welcher Sprache und an wen (evtl. Name einer Person, in jedem Fall aber Institution und Adresse) weitergeleitet werden soll.

Sollte ein bestimmtes Fachgebiet für Ihre Bewerbung besonders wichtig sein, dann erwähnen Sie das bitte und teilen Sie uns auch mit, bei wem Sie diesbezüglich bisher bei uns ausgebildet wurden. Nur so können wir die jeweilige Lehrkraft angemessen in die Erstellung des Empfehlungsschreibens/Gutachtens mit einbeziehen.

Bei den regelmäßig stattfindenden Treffen der MitarbeiterInnen des Seminars werden diese Anfragen dann besprochen und die entsprechenden Empfehlungsschreiben/Gutachten bearbeitet.

Diese Prozedur sieht auf den ersten Blick komplex und sehr formal aus, stellt aber sicher, dass wir alle notwendigen Informationen rechtzeitig erhalten und so die benötigten Empfehlungsschreiben oder Gutachten in der angemessenen Form verfassen können.

ABC für Studienanfänger

akademisches Viertel

Lehrveranstaltungen, die mit dem Zusatz c.t. („cum tempore“, lat. *mit Zeit*) angekündigt werden, fangen eine Viertelstunde später an als angegeben („akademisches Viertel“). Der Zusatz s.t. kennzeichnet, dass die Veranstaltung pünktlich zur angegebenen Zeit beginnt („sine tempore“, lat. *ohne Zeit*).

Credit (Abk. „C“)

Für jedes Modul, das Sie erfolgreich mit einer Prüfung abschließen, bekommen Sie eine bestimmte Anzahl Credits (auch Anrechnungspunkte oder Kreditpunkte genannt). Auskunft über die in jedem Modul erwerbenden Credits geben die Studienordnung und das Modulverzeichnis des Faches. Die Credits werden Ihnen auch als ECTS Credits oder Creditpoints (CP) begegnet. Ein Credit entspricht einem zu erbringenden Arbeitsaufwand von 30 Stunden. Die in einem Semester durchschnittlich zu erwerbende Anzahl an Credits beträgt 30.

c.t.

Siehe: akademisches Viertel.

Modul

Ein Modul ist eine inhaltlich und zeitlich abgeschlossene Lehr- und Lerneinheit, die aus einer oder mehreren Lehrveranstaltungen zu einem gemeinsamen Teilgebiet eines Studienfachs besteht, und die durch das Bestehen der entsprechenden Modulprüfung erfolgreich abgeschlossen wird. Ein Modul erstreckt sich zumeist über ein oder zwei Semester und setzt sich z.B. aus einer Vorlesung und einem Seminar oder einem Seminar und einer Übung zusammen.

N.N.

Diese Abkürzung (*nomen nominandum*, lat. für ‚der Name ist noch zu nennen‘) wird z.B. im Vorlesungsverzeichnis immer dann verwendet, wenn zwar feststeht, dass eine bestimmte Lehrveranstaltung stattfinden wird oder eine Aufgabe wie beispielsweise die Fachstudienberatung wahrgenommen werden soll, die ausführende Person jedoch noch nicht feststeht.

Seminar

Das Stoffgebiet eines Seminars ist in der Regel wesentlich eingegrenzter als das einer Vorlesung. Meist sind von Woche zu Woche Texte vorzubereiten. Ihr Beitrag ist die aktive Teilnahme (Mitarbeit) und/oder die Übernahme eines Referates. Sie setzen sich anhand der Lektüre der Texte mit dem im Seminar behandelten Themengebiet intensiv aus verschiedenen Blickwinkeln auseinander. Im Anschluss an ein Seminar kann eine

Prüfungsleistung zu erbringen sein (Hausarbeit, Klausur etc.).

Semesterapparat

Ein Semesterapparat ist praktisch betrachtet ein bestimmter Regalabschnitt in der Bibliothek, der einer Lehrkraft namentlich zugewiesen ist und in den sie semesterweise Bücher einstellen lässt, die für alle TeilnehmerInnen ihrer Lehrveranstaltungen unerlässlich sind. Bücher im Semesterapparat können nur in den Räumen der Bibliothek benutzt werden. So wird sichergestellt, dass alle TeilnehmerInnen die Chance haben, mit ihnen zu arbeiten.

s.t.

Siehe: akademisches Viertel.

SWS

Semesterwochenstunden: Anzahl der Unterrichts- bzw. Präsenzstunden, die jeweils in einer Woche der Vorlesungszeit auf Lehrveranstaltungen entfallen. Der Umfang der Lehrveranstaltungen und der Umfang des gesamten Studiums wird in SWS angegeben. Zeiten für die Vor- und Nachbereitung der Veranstaltungen und für das Selbststudium sind darin nicht enthalten.

Tutorium

Ein Tutorium wird in der Regel als Ergänzung zu einer Vorlesung oder zu einem Seminar angeboten und dient dem zusätzlichen Erwerb von Kenntnissen über das Stoffgebiet. Meist bereitet ein Tutorium gezielt auf die geforderte Prüfungsleistung in der zugehörigen Lehrveranstaltung vor. Tutorien werden oftmals von Studierenden aus höheren Semestern oder von DoktorandInnen abgehalten.

Übung

Das Stoffgebiet einer Übung ist mit dem eines Seminars vergleichbar. In einer Übung können auch je nach Fach praktische Anteile enthalten sein (z.B. Durchführen von Interviews, Auswertung von Daten etc.). Prüfungsleistungen sind in der Regel Referate, Essays, Projektberichte o.ä. oder schriftliche Auswertungen Ihrer praktischen Aufgaben. Beachten Sie bitte, dass die Übergänge zwischen Seminar und Übung fließend sein können.

Vorlesung

In der Regel halten Professorinnen und Professoren Vorlesungen. Meist wird ein breites Stoffgebiet behandelt, damit Sie einen möglichst umfassenden Überblick über die Materie bekommen. Ihr Beitrag während der Vorlesungszeit ist in der Regel die Teilnahme sowie Ihre eigenständige Vor- und Nachbereitung.

Anhang 1: Aufbau des Studiengangs (Nicht-Erstsprache Chinesisch)

Mono-BA Moderne Sinologie (Nicht-Erstsprache Chinesisch)

180 Credits (6 Semester)

Fachstudium Moderne Sinologie

117 C

Pflichtmodule

13 Module mit insgesamt 99 C

Einführung in das moderne China
Modernes Chinesisch I-V
Moderne Schriftsprache
Vormoderne Schriftsprache
Geistesgeschichte Chinas
Einf. i. d. Geschichte d. vormodernen
modernen China
Hilfsmittel der modernen Chinaforschung
Modul zur Vorbereitung auf die BA-Arbeit

!!! Die Module *Modernes Chinesisch V*
und *Moderne Schriftsprache* sind in einem
Pflichtauslandssemester zu absolvieren!!!

Wahlpflichtmodule

2 Module mit insgesamt 18 C

Module zu Politik, Recht, Gesellschaft,
Wirtschaft, Ideengeschichte, Kunst und
Literatur, Religion, Geschichte und
Sprachwissenschaft des modernen China

Außerfachlicher Kompetenzbereich

Fachexternes Modulpaket von mind. 37 C und max. 44 C
aus den folgenden Studiengebieten

Arabistik/Islamwissenschaft

Ethnologie

Geschichte

Geschichte und Wirtschafts- und
Sozialgeschichte

Geschlechterforschung

Interdisziplinäre Indienstudien

Musikwissenschaft

Philosophie

Politikwissenschaft (zulassungsbeschr.)

Rechtswissenschaft - Öffentliches Recht

Rechtswissenschaft – Strafrecht

Rechtswissenschaft – Zivilrecht

Religionswissenschaft

Soziologie

Turkologie

Volkswirtschaft und internationale
Ökonomie (zulassungsbeschränkt)

Individuell zusammengestellte Modulpakete
sind auf Anfrage in anderen Fächern möglich

Schlüsselkompetenzen

im Umfang von mind. 9 C und bis zu 14 C
(in Abhängigkeit vom Außerfachlichen Kompetenzbereich)

Bachelorarbeit

im Fach *Moderne Sinologie* (12 C)

Anhang 2: Aufbau des Studiengangs (Erstsprache Chinesisch)

Mono-BA Moderne Sinologie (Erstsprache Chinesisch)

180 Credits (6 Semester)

Fachstudium Moderne Sinologie

113-119 C

Pflichtmodule

7 Module mit insgesamt 39 C

Einführung in das moderne China

Vormoderne Schriftsprache

Geistesgeschichte Chinas

Einf. i. d. Geschichte d. vormodernen
modernen China

Hilfsmittel der modernen Chinaforschung

Modul zur Vorbereitung auf die BA-Arbeit

Wahlpflichtmodule

**jeweils 2 Module unter „Besondere
Bestimmungen für Erstsprache Chinesisch“
und „Wahlpflichtmodule“ mit insgesamt 36 C**

Politik, Recht, Gesellschaft, Wirtschaft,
Ideengeschichte, Kunst und Literatur, Religion,
Geschichte und Sprachwiss. des mod China

Fachexternes Modulpaket

1 Modulpaket von mind. 38 C und max 44 C

Arabistik/Islamwissenschaft; Ethnologie;
Geschichte; Geschichte und Wirtschafts- und
Sozialgeschichte; Geschlechterforschung;
Interdisziplinäre Indienstudien;
Musikwissenschaft; Philosophie;
Politikwissenschaft (zulassungsbeschr.);
Rechtswissenschaft – Strafrecht;
Rechtswissenschaft – Zivilrecht;
Religionswissenschaft; Soziologie; Turkologie;
Volkswirtschaft und internationale Ökonomie
(zulassungsbeschränkt)

Individuell zusammengestellte Modulpakete sind
auf Anfrage in anderen Fächern möglich

Außerfachlicher Kompetenzbereich

1 Modulpaket von mind. 37 C und max. 44 C

aus den folgenden Studiengebieten

Arabistik/Islamwissenschaft

Ethnologie

Geschichte

Geschichte und Wirtschafts- und Sozialgeschichte

Geschlechterforschung

Interdisziplinäre Indienstudien

Musikwissenschaft

Philosophie

Politikwissenschaft (zulassungsbeschr.)

Rechtswissenschaft - Öffentliches Recht

Rechtswissenschaft – Strafrecht

Rechtswissenschaft – Zivilrecht

Religionswissenschaft

Soziologie

Turkologie

Volkswirtschaft und internationale Ökonomie
(zulassungsbeschränkt)

Individuell zusammengestellte Modulpakete sind auf
Anfrage in anderen Fächern möglich

Schlüsselkompetenzen

im Umfang von mind. 9 C und bis zu 18 C

(in Abhängigkeit vom Außerfachlichen Kompetenzbereich)

Bachelorarbeit

im Fach **Moderne Sinologie** (12 C)

Anhang 3: Prüfungs- und Studienordnung Mono-BA Moderne Sinologie

Hier finden Sie die jeweils aktuelle Prüfungs- und Studienordnung (PStO):

<https://www.uni-goettingen.de/de/640676.html> > Studienaufbau > Ordnungen und Modulverzeichnis / Aktuelle und ältere Fassungen).

Wichtiger Hinweis:

Wichtiger Hinweis: Dieser Studienführer dient nur zu Ihrer Information. Rechtsverbindlich ist allein die Prüfungs- und Studienordnung. Die zum Zeitpunkt Ihrer Immatrikulation gültige Fassung ist während Ihres ganzen BA-Studiums für Sie verbindlich.

Anhang 4: Bewerbungsverfahren für einen Studienplatz für den verpflichtenden Auslandsaufenthalt

Auf den folgenden Seiten finden Sie die Checkliste von Göttingen International für die Vorbereitung Ihres Auslandsaufenthaltes

Weiter Informationen finden sie hier:

Göttingen International (GI):

<http://www.uni-goettingen.de/de/311055.html>

GI: Einen Auslandsaufenthalt planen

<http://www.uni-goettingen.de/de/312388.html>

GI: Austauschmöglichkeiten außerhalb Europas (mit Infos zum Bewerbungsablauf)

<http://www.uni-goettingen.de/de/186506.html>

Zugang zum Online-Portal für die Bewerbung

<https://goettingen.moveon4.de/locallogin/57c56c5d84fb9628263ade11/deu>

Checkliste von Göttingen International

Global Exchange Programme Verfahren für Outgoing-Studierendenmobilität

Stand: 08/2024

Formular- und Verfahrens-Checkliste für Studierende des OAS

Diese Checkliste soll Ihnen eine Orientierung darüber geben, welche Abläufe und Unterlagen vor und nach dem Auslandsaufenthalt mit Unterstützung der Universität Göttingen relevant sind. Da es im Laufe des Förderprogramms zu Änderungen in den Dokumenten und Abläufen kommen kann, empfehlen wir, stets die aktuellste Checkliste zu verwenden.

Vor dem Auslandsaufenthalt:

Bewerbung für einen Austauschplatz nach Festlandchina / Taiwan zum genannten Zeitpunkt am OAS (Anfang Oktober des Jahres vor dem Auslandsaufenthalt)

- Informationen zum Bewerbungsverfahren werden am OAS jeweils im Juli bei einer Infoveranstaltung bekannt gegeben. Für den gesamten Bewerbungsprozess ist zunächst die erfolgreiche Bewerbung am OAS und nach der ersten Nominierung von dort eine Anmeldung bei Göttingen International (GI) erforderlich. Infos zu den Partneruniversitäten in China und Taiwan finden Sie auch auf der Webseite unter <https://www.uni-goettingen.de/de/632114.html>

Nominierung für einen Austauschplatz in Festlandchina / Taiwan durch das OAS

- Informationen dazu werden zunächst am OAS bekannt gegeben. Weitergabe einer Liste der Nominierungen vom OAS an Dr. Maren Büttner, Göttingen International (GI). Für die Bewerbung auf den Studienplatz muss das (GI) Online- Anmeldeformular bis zum **1. Dezember** online ausgefüllt und verschiedene Dokumente hochgeladen werden: Motivationsschreiben, Lebenslauf, aktueller Flexnow-Auszug und ggf. Sprachnachweis. Die Anmeldung erfolgt über das Online-Portal: <https://goettingen.moveon4.de/locallogin/57c56c5d84fb9628263ade11/deu> . Weitere Informationen finden sich unter <https://www.uni-goettingen.de/global-exchange> . (Ausnahme NTNU, da hier eine direkte Kooperation zwischen dem OAS und der NTNU. Die Online-Registrierung bei der NTNU erfolgt ab Februar des Jahres des Auslandsaufenthalts.).

Auswahlbestätigung und Annahmeerklärung für einen Austauschplatz in Festlandchina / Taiwan durch Göttingen International

- Versand der offiziellen Auswahlbestätigung und Formular der Annahmeerklärung erfolgt per Mail durch Dr. Maren Büttner, Göttingen International. Diese Erklärung muss dann von den Studierenden unterschrieben und im eigenen MOVEon Account zum angegebenen Termin hochgeladen werden. <https://goettingen.moveon4.de/locallogin/59098ad284fb96c15d76aae8/deu>

Informationen über das Procedere der Anmeldung an der Gasthochschule in China und Taiwan vom OAS

- Unbedingte Teilnahme an einem Beratungsgespräch in der Online-Sprechstunde bei Maren Büttner (GI) (**Terminbuchung für Online- Beratung** (Login Domain: ug-student\...)) Für eine Beratung über Fördermöglichkeiten in China (PROMOS und CSC) und Taiwan (PROMOS) besuchen Sie bitte auch die Sprechstunde von Maren Büttner. (**Bitte zu diesem Zeitpunkt bereits einen gültigen Reisepass beantragt haben**)

Anmeldung an der Gasthochschule in Festlandchina/Taiwan (März bis Mai)

- Offizielle Anmeldung (Nominierung) und Bewerbung an der Gasthochschule erfolgt durch Maren Büttner bei GI Für die Bewerbung sind meistens **folgende Dokumente erforderlich**: Transcript of Records (Aktueller Flex-now Auszug), gültiger Reisepass, **Lebenslauf (CV in engl.)**, **Motivationsschreiben (Statement of Purpose in engl.)**, **Kursliste und eine Beurteilung (Recommendation Letter) des OAS** und ggf. **Gesundheitszeugnis (bei einem Aufenthalt über 6 Monate)**. Die Anmeldung erfolgt je nach Gasthochschule durch:
 - Online-Verfahren bei der Gasthochschule und/oder
 - eigenes Anmeldeformular der Gasthochschule mit E-Mail

Bewerbung um einen Wohnheimplatz an der Partnerhochschule (falls gewünscht)

Bewerbung bzw. Anmeldung für einen Wohnheimplatz erfolgt selbstständig durch die Studierenden (und wird ggf. **nur** durch Informationen unterstützt). Es ist zu beachten, dass die meisten Partneruniversitäten keine Wohnheimplätze für ihre internationalen Studierenden reservieren. In der Regel gilt bei der Bewerbung das first-come-first-serve-Prinzip.

Offizielle Anmeldung für einen Wohnheimplatz erfolgt– je nach Gasthochschule durch:

- Online-Verfahren der Gasthochschule
- eigenes Anmeldeformular der Gasthochschule

Außerdem muss ein ausreichender Krankenversicherungsschutz während des Auslandsaufenthaltes gewährleistet werden, der teilweise direkt über die Partnerhochschule abgeschlossen werden muss.

Learning Agreement

Das Learning Agreement, ist eine Übersicht der Kurse, die im Ausland belegt werden soll, sie wird am OAS für alle Outgoing-Studierenden ausgestellt und muss von den Studierenden selbstständig in der GI-Move On Datenbank online in dem eigenen Account hochgeladen werden.

<https://goettingen.moveon4.de/form/57c56c5d84fb9628263ade11/deu>

Admission Letter zur Beantragung des Visums

Die Bestätigung der Annahme an der Gasthochschule in Festlandchina / Taiwan (Admission Letter) wird in der Regel an die zuständigen Koordinator*innen geschickt. Von dort werden Sie sofort benachrichtigt und müssen sich das Dokument mit den nötigen Informationen abholen und damit **selbständig** ihr Visum bei der Botschaft oder Konsulat beantragen.

Nach dem Auslandsaufenthalt:

*Alle hier genannten Dokumente sind unbedingt bis **einen Monat** nach Ende des Aufenthaltes zu erstellen bzw. einzureichen!*

- Ein onlinebasierter Erfahrungsbericht ist in Move-on im persönlichen Account auszufüllen (s.o.) und zusätzlich beim OAS einzureichen.
- Das ECTS Transcript of Records, das von den chin. Partnerhochschulen zu den Koordinator*innen geschickt wird, muss von den Studierenden nach einer Benachrichtigung abgeholt und im Anschluss zur Anerkennung der Studienleistungen beim Göttinger Studiendekanat einreicht werden.

<p>Kontakt GI: Frau Dr. Maren Büttner Auslandsstudienberaterin Abteilung Göttingen International- (GI) Bereich Internationale Beziehungen Von-Siebold-Str. 2 D-37075 Göttingen Tel: + 49 (551) 39-21327 maren.buettner@zvw.uni-goettingen.de www.uni-goettingen.de/international/outgoing Sprechzeiten: Terminbuchung für Online- Beratung (Login Domain: ug-student\...)</p>	<p>Kontakt OAS: Frau Zhu Ziyi, M.A. Ostasiatisches Seminar Heinrich-Düker-Weg 14 37073 Göttingen Raum: KWZ 0.709 Tel: +49 (55)1 39 21265 ziyi.zhu@uni-goettingen.de https://www.sinologie-goettingen.de/seminar/person/zhu-ziyi/ Sprechzeiten: Nach Vereinbarung via E-Mail</p>
---	--